



Baumaschinen GmbH

Niederhöchstädter Str. 71-73 / D – 61476 Kronberg / Germany

Tel.: +49 - (0)6173 68558 / Fax: +49 - (0)6173 68548

Internet: www.powerpac.de / E-Mail: info@powerpac.de

Raupen-Dumper RD560

Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste



Autorisierter Händler:



Inhaltsverzeichnis

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
<i>Einleitung</i>	5
Beschriftung	5
<i>Sichere Arbeitsumgebung</i>	5
<i>Persönliche Sicherheit</i>	6
<i>Gebrauch und Pflege</i>	7
<i>Besondere Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs</i>	8
<i>Betrieb am Hang</i>	9
<i>Instandhaltung</i>	10
Luftfilter	11
Gleitlager und Gelenke	12
Motoröl	12
Öl wechseln/ablassen	12
Zündkerze/n	12
Kraftstofffilter	13
Kraftstofftank	13
Hydrauliksystem	13
Hydrauliköl wechseln	13
Hydraulikleitungen überprüfen	13
Batterie	14
<i>Reinigung und Langzeitlagerung</i>	14
<i>Vor jedem Gebrauch</i>	15
Nachtanken	15
Befüllen des Kraftstofftanks	15
Ölstand kontrollieren	15
Reinigen der Maschine	16
Hydraulikflüssigkeit kontrollieren	17
<i>Eigenschaften</i>	18
Beschreibung der Maschine	18
Technische Daten und Zeichnungen	19
Technische Daten Raupen-Dumper RD560	19
Technische Zeichnung Raupen-Dumper RD560	20
Geräuschemission	22
Gummiketten	22



Typenschild	22
Bedienung	23
Verbrennungsmotor	23
Bevor Sie den Motor starten	23
Starten	23
Motor abstellen	23
Vorheizen der Maschine	23
Steuerbefehle	24
Pritschengröße anpassen	26
Maschine anheben	27
Probleme, mögliche Ursachen, Problemlösung	27
Bemerkungen	28
Ersatzteilliste	30
Gummiketten	30
Kettenspanner	32
Rahmen	344
Riementrieb / Hydraulikpumpe	366
Laufrollen	388
Hinterachse	40
Hubzylinder	422
Pritsche	444
Zentrale Bodengruppe	466
Vordere Seitengruppe	488
Linke Seitengruppe	50
Rechte Seitengruppe	52
Spannrolle	54
Griffrohr	566
Riemenabdeckung	588
Obere Querstütze	60
Kupplungshebel	62
Steuerhebel (rechts und links)	64
Hydrauliktank	66
Hydraulikschläuche	68



CE Certificat

EG – Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

PowerPac Baumaschinen GmbH
Niederhöchstädter Str. 71-73
D-61476 Kronberg

dass das Produkt:

Name: Raupen-Dumper RD560

Baujahr: ab 2021
Seriennummer: ab 15001120

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

2006/42/EC – 2004/108/EC – 97/68/EC – 2002/88/EC
EN 474-6:2006 + A1:2009 – ISO 14982

2000/14/EWG

Kronberg, den 01.01.2021

Christian Urbschat
Geschäftsführer

Dokumentationsbevollmächtigter der PowerPac Baumaschinen GmbH:
Christian Urbschat – Niederhöchstädter Str. 71-73 – 61476 Kronberg



Einleitung

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.
- Die Warnungen und Gefahren in diesem Handbuch können nicht alle Situationen und Bedingungen erfassen, die auftreten können. Gehen Sie bei der Verwendung des Geräts mit gesundem Menschenverstand und Vorsicht vor. Seien Sie immer umweltbewusst und achten Sie auf den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Gerät.
- Lassen Sie den Betrieb oder die Inbetriebnahme des Geräts erst zu, wenn Sie dieses Handbuch gelesen haben und genau wissen, wie es funktioniert.
- Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Produkt vor. Nicht autorisierte Änderungen können die Funktion und / oder Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen. Dieses Produkt wurde für bestimmte Anwendungen entwickelt.
- Verwenden Sie das richtige Werkzeug für sämtliche Arbeiten. Versuchen Sie NICHT, Arbeiten, die den Einsatz von großem Werkzeug erfordern, mit kleinem Gerät auszuführen. Es gibt bestimmte Anwendungen, für die dieses Gerät entwickelt wurde. Das Produkt ist sicher und leistet hervorragende Arbeit, wenn es für die Kapazitäten verwendet wird, für die es entwickelt wurde. Verwenden Sie das Gerät NICHT für Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

Beschriftung

Die Maschine ist mit einem speziellen Etikett versehen, auf dem steht:

- CE-Kennzeichnung gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37 / EG, Anhang II, Teil A
- Baujahr
- Name und Anschrift des Herstellers und gesetzlichen Vertreters in Europa
- Maschinentyp: Seriennummer oder Registernummer
- Technische Daten zur Maschine

Für alle Arten von Anfragen und Fragen wenden Sie sich bitte an die PowerPac Baumaschinen GmbH

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion (in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Medium, einschließlich Registrierung und Fotokopie) ist ohne die schriftliche Zustimmung der PowerPac Baumaschinen GmbH untersagt. Wenn diese Bedienungsanleitung verloren geht oder teilweise zerstört wird, fordern Sie bei der PowerPac Baumaschinen GmbH eine vollständige Kopie passend für Ihre Maschine an.

Sichere Arbeitsumgebung

- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Arbeitsbereich. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber, trocken, ordentlich und gut beleuchtet. Unklare, nasse oder dunkle Arbeitsbereiche können zu Verletzungen führen. Die Verwendung des Produkts in engen Arbeitsbereichen kann zu einer gefährlichen Nähe zu schneidenden und rotierenden Teilen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Brand- oder Explosionsgefahr besteht z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Das Produkt kann Funken erzeugen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube entzünden können.
- Lassen Sie das Produkt nicht mit Stromquellen in Kontakt kommen. Das Gerät ist nicht isoliert und der Kontakt verursacht einen elektrischen Schlag.
- Halten Sie Kinder und Umstehende vom Arbeitsbereich fern, während Sie das Gerät bedienen. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Produkt arbeiten.
- Achten Sie auf alle Stromleitungen, Stromkreise, Wasserleitungen und andere mechanische Gefahren in Ihrem Arbeitsbereich. Einige dieser Gefahren können außer Sichtweite sein und bei Kontakt zu Personen- und / oder Sachschäden führen.



Persönliche Sicherheit

- Seien Sie immer wachsam, wenn Sie das Gerät bedienen und achten Sie darauf, was Sie tun. Verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Nachlässigkeit während des Betriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung, hängende Gegenstände oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidungsstücke, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen. Entlüftungsöffnungen an der Maschine verdecken häufig bewegliche Teile und sollten gemieden werden.
- Tragen Sie gegebenenfalls die entsprechende Schutzkleidung. Schutzbrille, die ANSI Z87.1-konform mit Seitenschutz ist, oder ggf. Gesichtsmaske verwenden. Verwenden Sie unter staubigen Arbeitsbedingungen eine Staubmaske. Darüber hinaus sollten rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme, Handschuhe, Gehörschutz und gegebenenfalls Staubsammelsysteme verwendet werden. Dies gilt für alle Personen im Arbeitsbereich.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stellen Sie immer sicher, dass Sie sicher und ausgeglichen sind.
- Entfernen Sie Schraubendreher oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten oder an ein Netzteil anschließen. Ein Schraubendreher oder Schraubenschlüssel, der an ein rotierendes Teil der Maschine kommt, kann zu Verletzungen führen.



Gebrauch und Pflege

- Überladen Sie das Produkt nicht. Das Produkt ist sicher und bringt die erforderte Leistung, wenn es für den vorgesehenen Zweck verwendet wird. Planen Sie Ihre Arbeit und verwenden Sie für jede Aufgabe das richtige Produkt.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf beschädigte Teile. Überprüfen Sie sorgfältig, ob das Produkt ordnungsgemäß funktioniert und die beabsichtigte Funktion erfüllt. Beschädigte oder abgenutzte Komponenten müssen sofort ersetzt werden. Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Teil.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit einem defekten Zündschalter. Motoren, die nicht mit dem Zündschalter abgestellt werden können sind gefährlich und müssen vor dem Gebrauch von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter repariert werden.
- Bevor Sie an der Maschine arbeiten, stellen Sie den Motor ab und entfernen sie den Zündschlüssel. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko eines versehentlichen Startens des Geräts.
- Bewahren Sie das Produkt bei Nichtgebrauch an einem trockenen, sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Überprüfen Sie die Maschine und die Anbaugeräte vor der Lagerung und vor der Wiederverwendung, um sicherzustellen, dass sie in einwandfreiem Zustand sind.
- Verwenden Sie nur Zubehörteile, die vom Hersteller für die Verwendung mit Ihrem Produkt empfohlen werden. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht für die Maschine vorgesehen sind, kann zu Verletzungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzeinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzvorrichtung.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen.



Besondere Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs

- Lassen Sie keine Personen an oder/ auf ein Teil der Ausrüstung, einschließlich der Mulde/Pritsche.
- Tanken Sie nicht bei laufendem Motor oder während Sie oder jemand in der Nähe raucht.
- Bedienen Sie die Maschine nur, wenn Sie sich an beiden Griffen festhalten.
- Achten Sie darauf, wohin Sie fahren. Behalten Sie stets Ihr Umfeld im Blick.
- Vermeiden Sie plötzliche Manöver, insbesondere auf unebenem und rutschigem Boden.
- Heben Sie die Mulde/Pritsche nur an, wenn die Maschine waagrecht ausgerichtet ist.
- Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gift. Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumlichkeiten.
- Wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, senken Sie die Mulde/Pritsche immer ab. Stellen Sie den Motor immer ab, wenn Sie die Maschine verlassen.
- Bewegen Sie die Steuerhebel niemals ruckartig. Verwenden Sie immer gleichmäßige Bewegungen. Vor dem Wenden langsamer fahren. Enge Kurven können zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.
- Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Einstellungen an der Maschine vornehmen.
- Schweißen Sie niemals am oder in der Nähe des Kraftstofftanks, auch wenn dieser leer ist.
- Betreiben Sie die Maschine nicht an oder in der Nähe von Böschungen. Suchen Sie nach Gräben, Löchern usw. und achten Sie auf den Verkehr in der Nähe von Straßen.
- Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung arbeiten.
- Das Gerät darf nicht unter dem Einfluss von alkoholischen Getränken und Medikamenten betrieben werden.
- Beim Be- und Entladen des Geräts auf einen Anhänger oder LKW ist besondere Vorsicht geboten.
- Berühren Sie keine Geräte oder Zubehörteile, die während des Betriebs heiß werden können. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Einstellungen anpassen.
- Lassen Sie Kinder nicht auf oder in der Nähe des Geräts spielen.
- Stellen Sie keine sperrigen Gegenstände in die Mulde/Pritsche, welche die Sicht aus der Fahrposition beeinträchtigen können.



Betrieb am Hang

- Arbeiten Sie nicht an Hängen mit über 26° Steigung/Gefälle. Wenn die Steigung mehr wie 5° beträgt, fahren Sie nur längs zum Hang (nicht quer).
- Positionieren Sie das schwere Ende der Maschine immer bergauf. Die Gewichtsverteilung ändert sich je nach Verwendung. Wenn die Mulde/Pritsche leer ist, ist die Rückseite der Maschine schwerer. Die Vorderseite der Maschine ist schwerer, wenn die Mulde/Pritsche beladen ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, rufen Sie uns an und fragen uns. Die gleichen Regeln gelten für das Be- und Entladen der Ausrüstung auf einen Anhänger oder LKW.
- Vermeiden Sie Drehungen an Hängen. Wenn eine Kurve unvermeidbar ist, drehen Sie langsam und positionieren Sie das schwerere Ende bergauf.
- Vermeiden Sie Arbeiten in der Nähe von Gräben oder Böschungen. Die Maschine kann kippen, wenn eine Kette über einen Abhang oder Graben fährt.
- Vermeiden Sie Arbeiten auf nassen bzw. rutschigen Untergründen. Trotz des Raupenantriebes kann die Maschine ins Rutschen kommen.
- Entfernen Sie Hindernisse wie Steine, Baumstämme usw. aus dem Arbeitsbereich. Achten Sie auf Gräben oder Unebenheiten, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hindernisse können im hohen Gras versteckt sein.
- Fahren Sie an Hängen stets langsam. Schalten Sie den Geschwindigkeitshebel vor dem Fahren am Hang in die langsame Position (Schildkröte), damit Sie dies nicht am Hang in Schräglage machen müssen.
- Wenn Sie am Hang fahren oder parken, sichern Sie die Maschine mit Keilen gegen ungewolltes Rutschen/Rollen.
- Wenn die Maschine instabil ist, springen Sie aus dem Weg. Versuchen Sie niemals, die Maschine zu stabilisieren.



Instandhaltung

- Stellen Sie vor jeder Wartung, Reparatur oder Einstellung den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle sichtbaren Bolzen, Muttern und Schrauben.
- Sicherheitsvorrichtungen dürfen niemals manipuliert werden. Überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtung vor jedem Gebrauch.
- Halten Sie die Maschine frei von Gras, Blättern oder anderem Schmutz. Öl- oder Kraftstoffverunreinigungen entfernen. Lassen Sie die Maschine vor der Einlagerung abkühlen.
- Beim Umgang mit Benzin und anderen Kraftstoffen ist besondere Vorsicht geboten. Kraftstoffe sind brennbar und Dämpfe sind explosiv.
- Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstofftanks.
- Bei laufendem Motor darf weder der Tankdeckel geöffnet, noch Benzin nachgefüllt werden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen. Nicht rauchen.
- Tanken Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen.
- Bewahren Sie die Maschine oder den Kraftstoff niemals in der Nähe einer offenen Flamme, z.B. in der Nähe eines Warmwasseraufbereiters oder Ofens, auf.
- Füllen Sie niemals einen Kraftstoffbehälter auf, während er sich in einem Fahrzeug, Kofferraum, Regal oder auf einer anderen Oberfläche, als dem Boden befindet.
- Befüllen Sie den Tank nicht freihändig. Benutzen Sie stets geeignete Trichter oder ähnliche Einfüllutensilien.
- Sollten Sie die Maschine ungewollt gegen ein Objekt fahren, halten Sie an und überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen oder seltsame Geräusche. Reparieren Sie gegebenenfalls die Maschine vor dem Neustart.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile, um sicherzustellen, dass die Originalstandards eingehalten werden.
- Batteriesäure ist giftig und kann Verbrennungen verursachen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gesicht, Augen und Kleidung sollten beim Arbeiten mit einer Batterie geschützt werden.
- Batteriegase können explodieren. Halten Sie Zigaretten, Funken und Flammen von der Batterie fern.
- Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie Hände und Körper von Undichtigkeiten oder Düsen fern, die unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit abgeben. Kleine Leckagen können gefährlich sein. Verwenden Sie Pappe oder Papier, um Hydrauliklecks zu finden. Wenn versehentlich Flüssigkeit in die Haut injiziert wird, muss, ein mit dieser Art von Verletzung vertrauter, Arzt sie innerhalb weniger Stunden behandeln.



Warten Sie das Produkt, indem Sie ein gewissenhaftes Reparatur- und Wartungsprogramm gemäß den folgenden empfohlenen Verfahren durchführen. Es wird empfohlen, den allgemeinen Zustand der Maschine und der Anbaugeräte zu überprüfen, bevor Sie sie verwenden. Weitere Informationen zur Motorwartung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers. Die folgende Tabelle basiert auf einem normalen Betriebsplan.

Betriebsstunden	Wartungsprogramm
Jede 25 Betriebsstunden	1. Kontrollieren Sie alle hydraulischen Leitungen, sowie den Ölstand 2. Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen und Gelenke und Fetten Sie diese über die angebrachten Schmiernippel 3. Kontrollieren Sie den Motorölstand.
Jede 50 Betriebsstunden	1. Kontrollieren Sie alle hydraulischen Leitungen, sowie den Ölstand 2. Kontrollieren Sie alle hydraulischen Schraubverbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach 3. Tauschen Sie den Luftfilter 4. Kontrollieren Sie alle Kraftstoffleitungen 5. Kontrollieren Sie den Motorölstand.
Jede 100 Betriebsstunden	1. Wechseln Sie das Motoröl 2. Stellen Sie sicher das alle Funktionen einwandfrei funktionieren 3. Kontrollieren/Reinigen/Tauschen Sie die Zündkerze/n 4. Tauschen Sie den Kraftstofffilter 5. Tauschen Sie den Luftfilter 6. Kühlflächen reinigen
Jede 500 Betriebsstunden	1. Wechseln Sie das Hydrauliköl 2. Ablagerungen im Kraftstofftank entfernen

Luftfilter

Wichtig: Der Luftfilter sorgt dafür, dass die in den Motor eintretende Luft sauber ist. Verschmutzte Luft verkürzt die Lebensdauer des Motors.

- Das Wechseln des Luftfilters hängt stark von den Betriebsbedingungen ab. Es wird stets empfohlen, den Luftfilter zu wechseln, anstatt den Luftfilter zu reinigen.
- Obwohl im Wartungsplan Intervalle von 50 Stunden zwischen dem Wechseln des Luftfilters empfohlen werden, können 8 Stunden unter sehr staubigen Bedingungen zu lang sein und ein vorzeitiger Wechsel des Luftfilters ist notwendig.
- Wenn der Filter oder das Filtergehäuse beschädigt ist, schalten Sie den Motor sofort aus und ersetzen Sie die beschädigten Komponenten. Wird die Arbeit bei Beschädigung des Luftfilters oder des Gehäuses nicht abgebrochen, kann dies zu bleibenden Schäden führen.



Gleitlager und Gelenke

- Es ist wichtig, alle Fettnippel täglich oder alle 8 Betriebsstunden abzusmieren.
- Diese Gleitlager sind Verschleißgegenstände und müssen regelmäßig überprüft werden. Die Gleitlager müssen beim ersten Anzeichen von Verschleiß ausgetauscht werden, da sonst kostspielige Folgeschäden auftreten können.

Motoröl

Die erforderlichen Ölwechselintervalle, Ölsorten, Ölkapazität und Viskosität finden Sie im Motorhandbuch. Überprüfen Sie das Handbuch auf korrekte Informationen. Für den Honda GX200 wird synthetisches 5W40 Motorenöl empfohlen.

Öl wechseln/ablassen

- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 5 Minuten im Standgas laufen. Dadurch wird das Öl erhitzt und läuft besser ab.
- Stellen Sie die Maschine so ab, dass die Ablassseite etwas niedriger als die gegenüberliegende Seite ist, um sicherzustellen, dass das Öl vollständig abläuft. Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen/Wegrutschen und drehen Sie den Zündschlüssel auf "OFF", um den Motor abzustellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.
- Legen Sie eine Ölauffangschale unter die Ölablassschraube. Entfernen Sie die Ablassschraube, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Wenn das Öl vollständig abgelaufen ist, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie wieder fest.

Achtung: Entsorgen Sie das Altöl gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Wenn sich der Motor bzw. die Maschine auf einem ebenen Untergrund befindet, füllen Sie das empfohlene Öl (siehe Seite 12) bis zur oberen Grenzmarkierung (Unterkante der Öleinfüllöffnung) am Ölmesstab ein.

Zündkerze/n

Ausbau und Prüfung der Zündkerze (Benzinvariante), siehe Motorhandbuch!

Für Honda GX200:

- Empfohlene Zündkerzen: BPR6ES (NGK), W20EPR-U (DENSO)
- Elektrodenabstand: 0,7 - 0,8 mm (0,028 - 0,031 Zoll)



Kraftstofffilter

Ausbau des Kraftstofffilters (nur Benzin) siehe Motorhandbuch oder kontaktieren Sie den technischen Support!

Kraftstofftank

Achtung! Kraftstoff ist leicht entflammbar und hochexplosiv. Um ein Feuer oder eine Explosion zu vermeiden, die ernsthafte Schäden verursachen können, lassen Sie den Kraftstoff, wenn nötig, nur bei kaltem Motor aus dem Kraftstofftank ab. Dies sollte in einem offenen Bereich erfolgen. Verschüttetes Benzin stets aufwischen. Arbeiten Sie niemals in die Nähe einer offenen Flamme, oder wo ein Funke Benzindämpfe entzünden kann, mit entzündlichen Kraftstoffen.

Rauchen Sie niemals, in der Nähe von entzündlichen Kraftstoffen.

Hydrauliksystem

Hydrauliköl wechseln

Alle 500 Betriebsstunden:

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kippen Sie die Mulde/Pritsche in Ihre Endposition (Auskippen) und sichern diese gegen ungewolltes Herunterfallen. Stellen Sie den Zündschlüssel auf "OFF", um den Motor abzustellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.
2. Stellen Sie eine große Auffangschale unter die Maschine, die mindestens 20 Liter fassen kann.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube von der Unterseite des Hydrauliktanks und lassen Sie die Flüssigkeit vollständig ablaufen.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel und wischen Sie das Innere des Tanks ab. Suchen Sie nach Fremdkörpern. Wenn etwas Ungewöhnliches festgestellt wird, sollte das Servicecenter oder ein Hydraulikexperte konsultiert werden.
5. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein.
6. Füllen Sie den Hydrauliktank mit H68-Hydrauliköl (AW68 oder HLP46 für nördliches Klima). Hinweis: Entsorgen Sie das Altöl gemäß den behördlichen Vorschriften.

Hydraulikleitungen überprüfen

Überprüfen Sie nach 100 Betriebsstunden die Hydraulikleitungen und -schläuche auf Undichtigkeiten, lose Anschlüsse, verbogene Winkelstücke, lose Halterungen, Verschleiß, Witterungseinflüsse und chemische Schäden. Ersetzen Sie alle beweglichen Hydraulikschläuche alle 1500 Stunden oder alle zwei Jahre, je nachdem, was zuerst eintritt. Führen Sie vor der Inbetriebnahme die notwendigen Reparaturen durch.

Achtung!

Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und Verletzungen verursachen. Halten Sie die Hände und den Körper von Leckagen oder Düsen, die unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit abgeben, fern. Kleine Leckagen können gefährlich sein. Verwenden Sie Pappe oder Papier, um Hydraulikleckagen zu identifizieren.

Wenn versehentlich Flüssigkeit in die Haut injiziert wird, muss, ein mit dieser Art von Verletzung vertrauter, Arzt Sie innerhalb weniger Stunden operativ entfernen.



Batterie

- Halten Sie die Batterie immer sauber und voll aufgeladen.
- Reinigen Sie das Batteriefach mit einem Papiertuch.
- Reinigen Sie korrodierte Batteriepole mit einer Lösung aus vier Teilen Wasser und einem Teil Backpulver.
- Tragen Sie ein leichtes Fett auf die Batteriepole auf, um Korrosion zu reduzieren.

Spannung: 12 V, mindestens 18 Ah.

Wenn die Batterie entladen ist oder das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, laden Sie die Batterie mit einem externen Ladegerät auf. Im regelmäßigen Betrieb kann darauf vertraut werden, dass die Batterie stets von der Lichtmaschine geladen wird.

Reinigung und Langzeitlagerung

- Senken Sie die Mulde/Pritsche ab und drehen Sie den Zündschlüssel auf Position "OFF", um den Motor abzustellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.
- Entfernen Sie Schmutz an den Außenteilen der gesamten Maschine, insbesondere am Motor. Befreien Sie die Außenseiten der Zylinderkopflamellen und des Gebläsegehäuses von Schmutz und Gras.
- **WICHTIG:** Die Maschine kann mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser gewaschen werden. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie die Verwendung von Wasser, insbesondere in der Nähe des Bedienfelds oder Motors, der Hydraulikpumpen und Motoren.
- Reinigen des Luftfilters siehe Abschnitt Luftfilter.
- Motoröl wechseln, siehe Motorhandbuch.
- Nur für Benzinmotoren: Entfernen Sie das/die Zündkabel und überprüfen Sie den Zustand der Zündkerze/n, siehe Abschnitt Zündkerze/n. Demontieren Sie die Zündkerze/n aus dem Motor und gießen zwei Esslöffel Motoröl in das Zündkerzenloch. Den Motor mit dem Anlasser oder Seilzug 2-4-mal rotieren lassen, sodass sich das Öl im Zylinder verteilen kann. Setzen Sie die Zündkerze/n wieder ein.
- Für eine Langzeitlagerung (mehr als 90 Tage) muss ein Kraftstoffstabilisator in den Tank gegeben werden.
 - Den Motor starten und laufen lassen, um frischen Kraftstoff im Kraftstoffsystem zu verteilen (5 Minuten).
 - Den Motor abstellen, abkühlen lassen und den Kraftstofftank entleeren, siehe Abschnitt Kraftstofftank.
 - Starten Sie den Motor erneut. Wenn der Motor aus geht wiederholen Sie dies mit "CHOKE", bis der Motor nicht mehr startet und sämtlicher Kraftstoff aufgebraucht ist.
 - Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie gemäß den örtlichen Vorschriften. Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin welches älter als 90 Tage ist.
- Überprüfen Sie alle Schrauben, Muttern und Bolzen und ziehen Sie sie, wenn nötig fest. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder defekte Teile.
- Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder einem Lagerraum. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Decken Sie die Maschine ab, um sie zu schützen und sauber zu halten.



Vor jedem Gebrauch

Lesen Sie diese Anleitung und das Motorhandbuch.

Vor jedem Start muss Folgendes überprüft werden:

- Tankfüllstand, gegebenenfalls nachfüllen
- Stellen Sie sicher, dass die Entlüftung oben am Tankdeckel offen ist
- Motorölstand (siehe Motorhandbuch)
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz von der Maschine
- Es muss darauf geachtet werden, dass sich im Arbeitsbereich keine Personen und Kinder aufhalten
- Entfernen Sie Hindernisse aus dem Arbeitsbereich. Kennen und markieren Sie den Standort der Versorgungsleitungen vor Ort
- Überprüfen Sie alle Teile, Schrauben, Halterungen und Einrichtungen der Maschine auf korrekten Sitz, Funktionsfähigkeit und Zustand.

Nachtanken

Kraftstofftypen und Informationen zu geeigneten Additiven finden Sie im mitgelieferten Motorhandbuch (wenn das Etikett verloren geht oder beschädigt ist oder Sie kein Handbuch haben, bestellen Sie Ersatz bei Ihrem nächsten PowerPac-Vertreter).

Befüllen des Kraftstofftanks

Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, senken die Mulde/Pritsche ab und drehen den Zündschlüssel auf Position "OFF", um den Motor abzustellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.

- Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und entfernen Sie den Deckel. Füllen Sie den Kraftstoff mit einem Trichter bis zu 40-50 mm unterhalb der Tankoberseite wie oben beschrieben in den Kraftstofftank. Dieser Abstand wird benötigt, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann. Befüllen Sie den Kraftstofftank nie vollständig.

Achtung! Verwenden Sie nur bleifreies Benzin.

- Schließen Sie den Tankdeckel vorsichtig. Verschütteten Kraftstoff immer wegwischen.

Ölstand kontrollieren

1. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel und wischen Sie den Ölmesstab sauber.
2. Setzen Sie den Ölmesstab in den Öleinfüllstutzen ein, schrauben Sie ihn jedoch nicht ein.
3. Wenn der Füllstand niedrig ist, füllen Sie das empfohlene Öl bis zum oberen Ende des Öleinfüllstutzens. Siehe auch „Öl wechseln/ablassen“.



Reinigen der Maschine

WICHTIG: Wenn der Motor mit zu viel Gras bedeckt, verschmutzten oder verstopften Kühlrippen und / oder entferntem Kühlgehäuse, betrieben wird, kann es zu Überhitzung und Langzeitschäden kommen.

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, die Mulde/Pritsche absenken und den Zündschlüssel auf Position "OFF" drehen, um den Motor abzustellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.
2. Überprüfen Sie den Luftfilter auf Schmutz und Beschädigungen. Falls erforderlich, vor und während des Gebrauchs.
3. Im Motorbereich kann sich Schmutz ansammeln. Reinigen Sie den Schmutz vor jedem Gebrauch mit einer Bürste oder einem Gebläse.

WICHTIG: Es ist besser, Schmutz auszublasen, als ihn auszuwaschen. Wenn Wasser verwendet wird, halten Sie es von elektrischen Komponenten fern.

WICHTIG: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger. Hochdruckreinigung kann die Elektrik beschädigen.



Hydraulikflüssigkeit kontrollieren

Überprüfen Sie den Hydraulikflüssigkeitsstand vor dem Starten des Motors und alle 25 Betriebsstunden. Verwenden Sie empfohlene Hydraulikflüssigkeiten: H68, AW68 oder ein vergleichbares Hydrauliköl.

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kippen Sie die Mulde/Pritsche in Ihre Endposition (Auskippen) und sichern diese gegen ungewolltes Herunterfallen. Stellen Sie den Zündschlüssel auf "OFF", um den Motor abzustellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.

1. Entfernen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung des Tanks und prüfen Sie den Flüssigkeitsstand. Der Flüssigkeitsstand sollte ca. 75-100 mm unter der Tankoberseite sein.
2. Wenn der Füllstand niedriger ist, fügen Sie genügend Flüssigkeit hinzu, um den richtigen Füllstand zu erreichen.
3. Verschließen Sie den Tank mit dem Deckel.

Inspektion vor dem Start

Es ist sehr wichtig, die Maschine vor der Inbetriebnahme visuell zu überprüfen. Diese Inspektion sollte Folgendes umfassen:

- Überprüfen Sie alle Aufkleber und Warnschilder auf Beschädigungen.
- Motorölstand kontrollieren.
- Kraftstofftank prüfen und gegebenenfalls Kraftstoff nachfüllen.
- Hydraulikleitungen und Schläuche auf Beschädigungen oder Undichtigkeiten prüfen.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen oder lose Befestigungselemente.
- Überprüfen Sie alle Flüssigkeitsstände und die Maschine auf Undichtigkeiten.
- Führen Sie tägliche Sicht- Kontrollen durch.
- Stellen Sie sicher, dass die Bedienhebel automatisch in ihre neutrale Position zurückkehren!

Eigenschaften

Beschreibung der Maschine

Der Raupen-Dumper RD560 wurde von der PowerPac Baumaschinen GmbH gebaut, entworfen, hergestellt, getestet und verkauft.

Die Maschinen verlassen das Werk mit der Intention, lose Materialien wie Erde, Dünger, Blätter, Sand, Getreide usw. zu transportieren. Durch Betätigen des entsprechenden Hebels können beide Antriebsketten separat voneinander angesteuert bzw. abgebremst werden. Die Mulde/Pritsche kann zum Auskippen der Ladung hydraulisch gekippt werden.

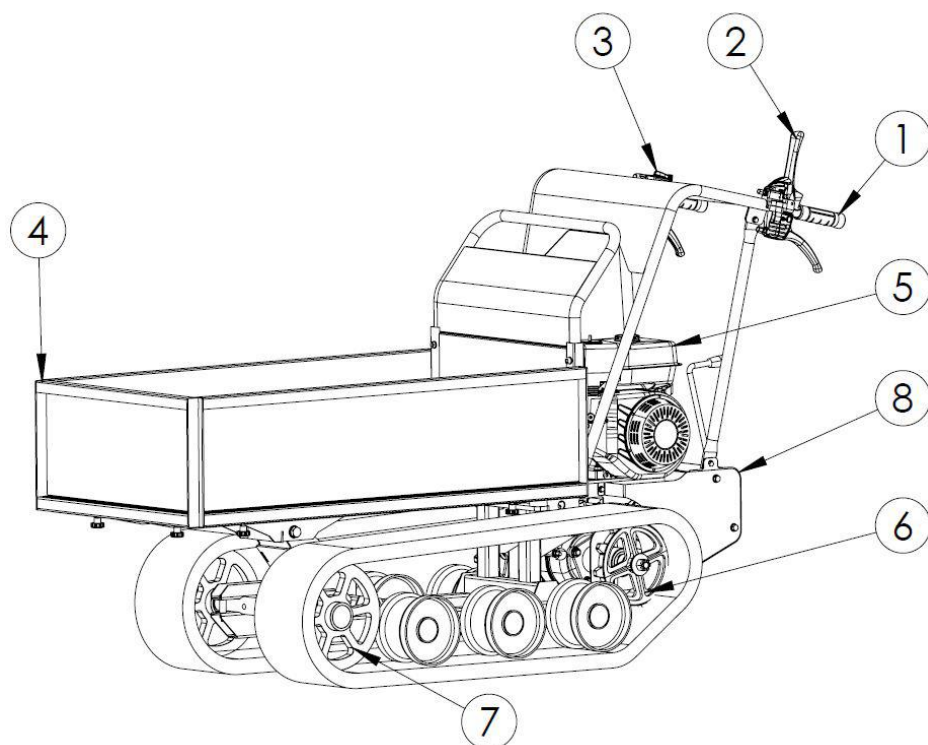


Abb.: 1 – ISO-Ansicht Raupen-Dumper RD560

1 Lenker 2 Kupplungshebel 3 Gashebel 4 Pritsche 5 Motor 6 Antriebsrad 7 Führungsrad 8 Getriebegehäuse

Die Hauptmerkmale dieser Maschine sind: Einfachheit, Robustheit, Zuverlässigkeit.

Die geringe Größe und die spezielle Konstruktion des Rahmens ermöglichen den Einsatz in jedem Gelände und garantieren Sicherheit, Stabilität und Zuverlässigkeit im Laufe der Zeit. Ein schneller Check am Morgen garantiert Ihnen einen treuen und sicheren Arbeitskollegen für den ganzen Tag. Die Steuerhebel sind so positioniert, dass Sie in jeder Position eine gute Sicht haben und der Bediener immer die volle Kontrolle über die Maschine hat.



Technische Daten und Zeichnungen

Technische Daten Raupen-Dumper RD560

Motor	
Honda	GX 200
Type	1 Zyl. / 4-Takt
Hubraum	196 cm³
Motorleistung	4,8 kW (6,5 HP)
Umdrehungen	3600/min
Starter	Reversierstarter + Elektrostarter
Luftfilter	Trockenpatrone
Kraftstofffilter	Sieb
Antrieb	Zahnradgetriebe
Lenkung	Lenkkupplung
Aufbauoptionen	Schüttmulde oder Pritsche
Besonderheiten	Die Pritsche kann durch ausziehen der Bordwände vergrößert werden. Die Bordwände lassen sich auch komplett entfernen.
Bordwände ausziehbar	Länge variabel von 1090 - 1180 mm Breite variabel von 540 - 1340 mm Höhe der Bordwände 295 mm + Höhe Bordwanderhöhung 305 mm
Betriebsdaten	
Gewicht	205 kg
max. Zuladung	560 kg
max. Gewicht (beladen)	765 kg
Kippvorrichtung	hydraulisch
Max. Steigung	max. 26° (50%)
Arbeitsgeschwindigkeit 6+2	0,50 - 1,30 km/h Gang 1-3 vorwärts 1,80 - 4,90 km/h Gang 4-6 vorwärts 0,60 - 2,30 km/h Gang 1-2 rückwärts
Systemdruck	160 bar
Volumenstrom	9,6 l/min
Muldenvolumen	250 l
Pritschenvolumen	170 l

Technische Zeichnung Raupen-Dumper RD560

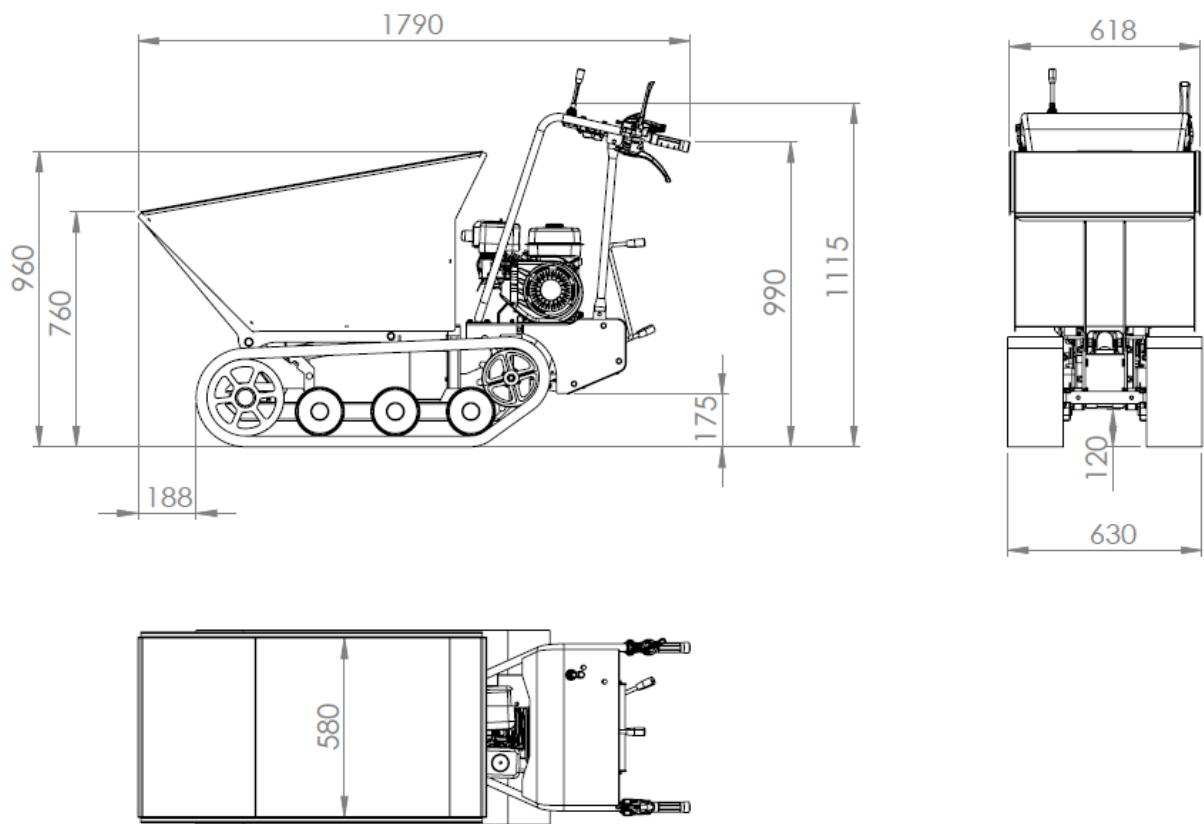


Abb.: 2 – Technische Zeichnung Raupen-Dumper RD560 / Maße RD560 Mulde

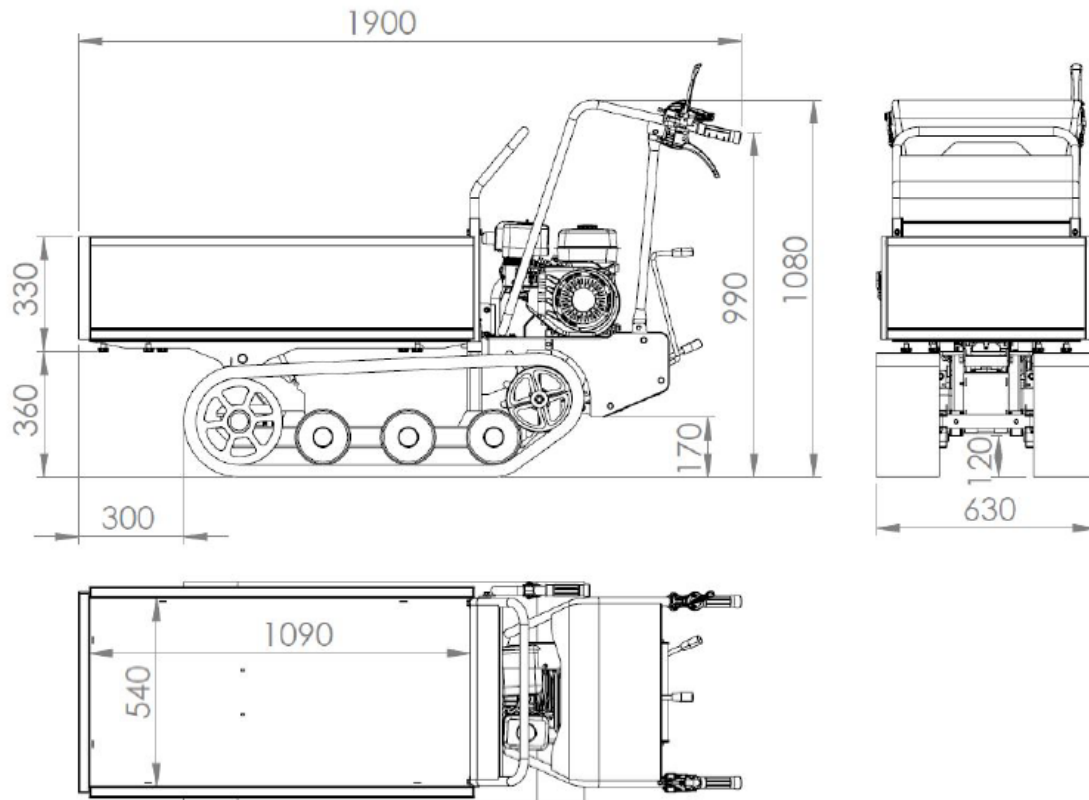


Abb.: 3 – Technische Zeichnung Raupen-Dumper RD560 / RD560 Maße Pritsche



Geräuschemission

Die folgende Graphik zeigt:

- den am Ohr des Bedieners gemessenen Geräuschpegel des Raupen-Dumper RD560 (LpA bei 1m gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37 / EWG)
- den Umgebungsgeräuschpegel (LwA-Leistung), gemessen gemäß EN ISO 3744 (2000/14 / EC)

Raupen-Dumper	Motor	LpA (dB)	LwA (dB)
Raupen-Dumper RD560	HONDA GX200	76 dB	93 dB



Bei dem festgestellten Geräuschpegel müssen Sie persönliche Schutzausrüstung wie Kopfhörer, verfügbare Stecker oder alles andere auf dem Markt erhältliche verwenden, um Ihre Ohren zu schützen.

Gummiketten

Bitte überprüfen Sie die Spannung der Ketten in regelmäßigen Abständen.

- Eine unzureichende Spannung kann dazu führen, dass sich die Ketten von ihrem Sitz lösen und die Antriebsräder und Kettenmetalleinsätze schnell abnutzen.
- Übermäßige Spannung erhöht den Getriebewiderstand und kann sowohl zu übermäßigem Verschleiß des Fahrwerks, als auch zu zusätzlicher Kettenspannung mit möglichem vorzeitigem Ausfall führen.

Entfernen Sie alle Flüssigkeiten wie Diesel, Hydrauliköl oder Fett von der Oberfläche der Ketten, um sicherzustellen, dass die Weichmacher im Gummi bleiben.

Wenn die Maschine längere Zeit (3 Monate oder länger) nicht benutzt wird, lagern Sie sie an einem abgedeckten Ort, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.

Aufgrund der Eigenschaften der Gummiketten kann die Maschine bei Temperaturen zwischen -25 ° C und + 55 ° C eingesetzt werden.

Typenschild

Auf dem Typenschild sind wichtige Informationen eingraviert oder aufgedruckt, die Aufschluss über die technischen Eigenschaften, die Herkunft und die spezifischen Merkmale der Maschine geben.



Bedienung

Vor dem Gebrauch der Maschine muss dieses Handbuch sorgfältig gelesen werden, um die Formalitäten und Verfahren für den sicheren Betrieb der Maschine zu lernen.

- Die Steuerhebel sollten nur betätigt werden, wenn Sie sich mit beiden Händen an dem Lenker festhalten.
- Betreiben Sie die Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.

Verbrennungsmotor

Bevor Sie den Motor starten

Kontrollieren Sie die Füllstände von Motoröl und Kraftstoff.

Starten

- Lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie die Motordrehzahl drastisch erhöhen. Dadurch kann sich der Motor vor dem Gebrauch allmählich erwärmen.
- Weitere Informationen finden Sie im Motorhandbuch.

Motor abstellen

- Lassen Sie den Motor mindestens fünf Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie ihn abstellen. Dadurch wird der Motor vor dem Abstellen allmählich kalt.
- Weitere Informationen finden Sie im Motorhandbuch.

Vorheizen der Maschine

Wie bei allen Hydrauliksystemen ist es sehr wichtig, dass sich das Hydrauliköl vor Arbeitsbeginn auf Betriebstemperatur befindet.

Die zum Vorheizen erforderliche Zeit kann für einige einfache Wartungsprüfungen effektiv genutzt werden. Befolgen Sie vor dem Ausführen von Arbeiten die folgenden Anweisungen sorgfältig:

- Lassen Sie den Motor nach dem Aufwärmen mit einer höheren Leerlaufdrehzahl laufen, um das Hydrauliköl langsam aufzuwärmen.
- Betätigen Sie den Hubzylinder für die Mulde/Pritsche, damit die Schläuche und der Hubzylinder vollständig mit Hydrauliköl gefüllt sind.

Steuerbefehle

Geradeausfahrt

1. Stellen Sie eine gewünschte Motordrehzahl ein. Abb.: 4 – Gashebel
2. Ziehen Sie den Kupplungshebel langsam an den Griff herunter. Die Maschine beginnt sich zu bewegen. Abb.: 5 – Kupplungshebel

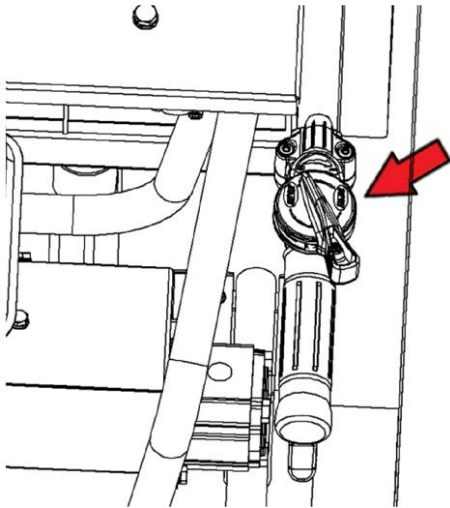


Abb.: 4 – Gashebel

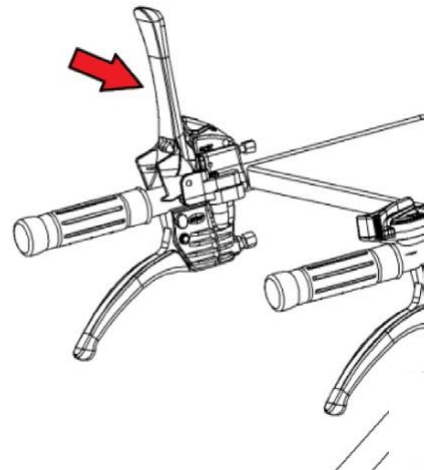


Abb.: 5 – Kupplungshebel

Stoppen der Maschine

Lassen Sie den Kupplungshebel los

- Langsam für langsames Bremsen
- Sofort für harte Sicherheitsbremsung

Achtung! Bei einer Notbremsung kann die Maschine stark wackeln!

Kurvenfahrt

- Ziehen Sie ENTWEDER den rechten ODER den linken Lenkhebel. Je stärker Sie an dem Hebel ziehen desto stärker ist auch der Lenkbefehl. Um eine Rechtskurve zu fahren, ziehen Sie an dem rechten Hebel. Wenn Sie eine Linkskurve fahren möchten, ziehen Sie an dem linken Hebel.

Abb.: 6 – Lenkhebel (rechts & links)

Achtung! Ziehen Sie niemals beide Lenkhebel gleichzeitig! Dies kann zu großen Schäden im Getriebe führen!

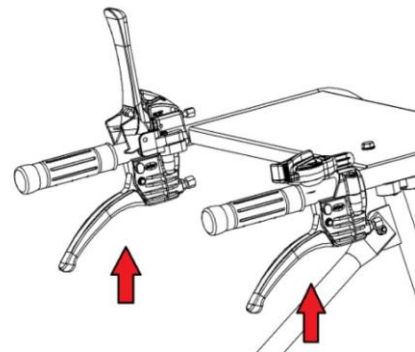


Abb.: 6 – Lenkhebel (rechts & links)

Fahren oder bewegen Sie den Raupendumper nicht, wenn er ausgeschaltet ist.

Kippen der Mulde/Pritsche Abb.: 7 – Steuerhebel Mulde/ Pritsche

Mulde/Pritsche kippen:

Drücken Sie den Steuerhebel für die Mulde/Pritsche nach vorne, um diese anzuheben.

Mulde/Pritsche senken:

Ziehen Sie den Steuerhebel für die Mulde/Pritsche nach hinten, um diese abzusenken.

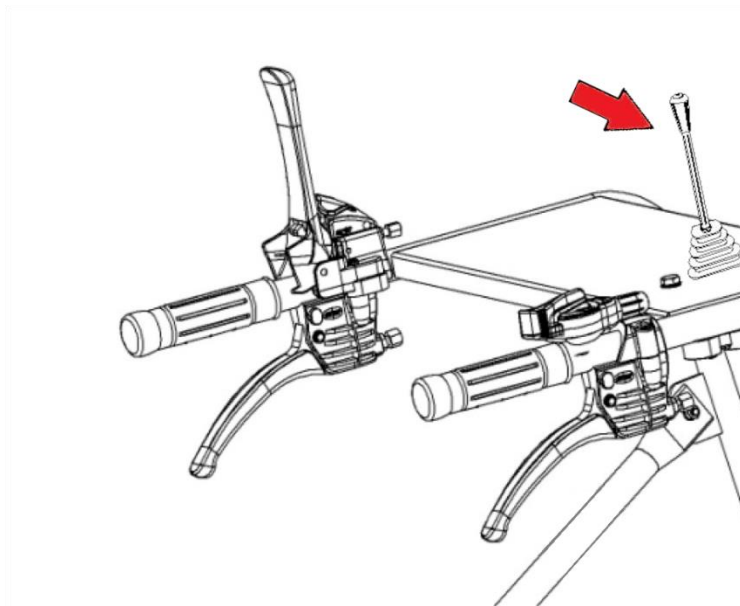


Abb.: 7 – Steuerhebel Mulde/ Pritsche



Achtung! Selbst wenn der Motor abgestellt ist, kann die Mulde/Pritsche durch Betätigen des Hebels mittels ihres Eigengewichtes abgesenkt werden. Achten Sie stets darauf keine Körperteile zwischen Mulde/Pritsche und Rahmen zu halten! Das Herunterfallen der Mulde/Pritsche kann Verletzungen verursachen.

Pritschengröße anpassen

Wenn Ihnen die Ladefläche der Pritsche nicht ausreicht, können Sie die Befestigungsschrauben auf der Unterseite lösen, die Bordwände Ihrer Ladung entsprechend verbreitern und die Befestigungsschrauben wieder festziehen. **Abb.: 8 – Befestigungsschrauben Seitenteile Pritsche**



Achtung! Transportieren Sie nie ungesicherte Ladung ohne und/oder mit nicht festgeschraubten Pritschenseitenteilen! Dennoch gilt auch mit montierten Seitenteilen, dass die Ladung stets auf der Maschine gesichert werden muss!

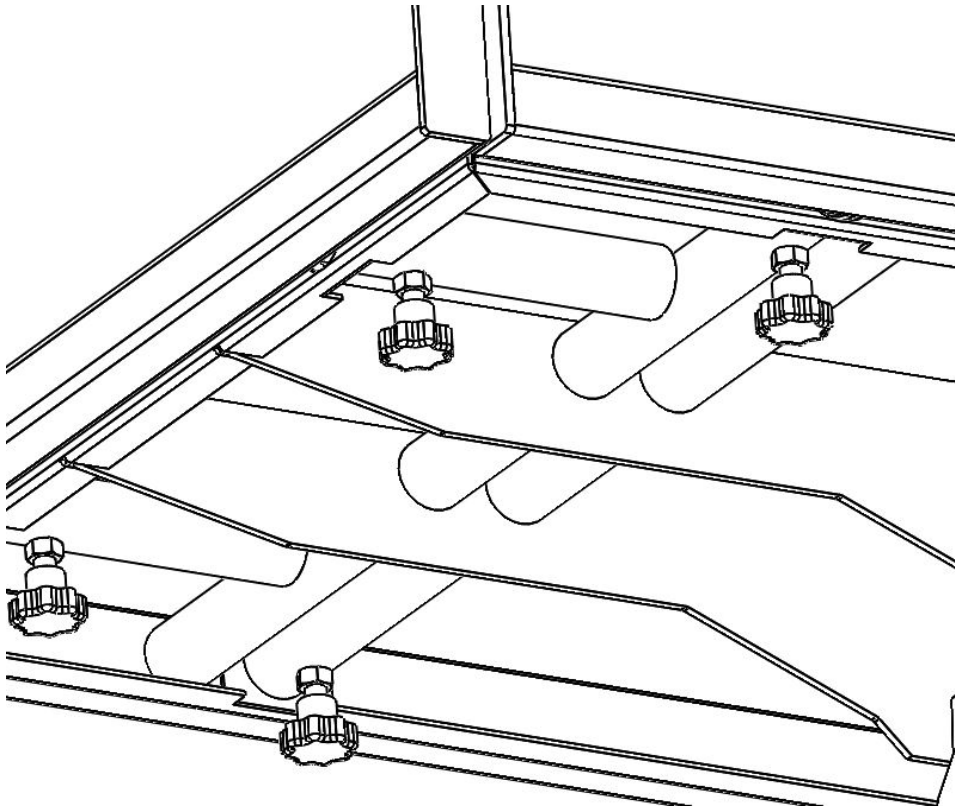


Abb.: 8 – Befestigungsschrauben Seitenteile Pritsche

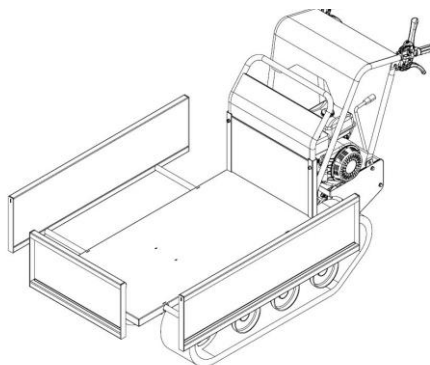


Abb.: 9 – Seitenteile Pritsche ausgefahren



Maschine anheben

Das Ignorieren der folgenden Anweisungen kann zu schweren Schäden, Unfällen oder zum Tod führen. Heben Sie den Raupen-Dumper RD560 niemals ungesichert oder mit ungeeignetem Werkzeug. Verwenden Sie stets geeignete Transportmittel, Gurte und Werkzeuge. Die Gurte müssen ausreichend lang sein und eine Zugbelastung von mindestens 4t aufweisen. Verwenden Sie geeignete Maschinen, die das Gewicht des Raupen-Dumper tragen können. Heben Sie die Maschine niemals mit Personen oder Kindern an Bord an. Befestigen Sie die Gurte nur an den vorgesehenen Zurrpunkten.

Probleme, mögliche Ursachen, Problemlösung

Problem	Mögliche Ursachen	Problemlösung
Motor startet nicht	1. Kraftstofftank ist leer 2. Zündkerze verschmutzt 3. Luftfilter verstopft/verdreht 4. Dem Vergaser/ Brennraum wurde zu viel Kraftstoff zugefügt „Motor abgesoffen“	1. Nachtanken und auf Leckagen prüfen 2. Zündkerze reinigen und Elektrodenpalt prüfen 3. Luftfilter reinigen / tauschen 4. Zündkerze entfernen und überflüssigen Kraftstoff aus dem Brennraum verdampfen lassen
Laute unnormale Geräusche	1. Defekte Lager 2. Defekter Schalldämpfer 3. Defekter Zylinderkopf	1.-3. Kundenservice kontaktieren
Die Kette auf einer oder zwei Seiten bewegt sich nicht	1. Ein Fremdkörper hat sich in der Kette verklemmt 2. Defekte Kupplung	1. Entfernen Sie den Fremdkörper 2. Kundenservice kontaktieren
Motor läuft unregelmäßig oder hat Zündaussetzer	1. Zu wenig Kraftstoff im Tank 2. Verstopfter Luft und/oder Kraftstofffilter 3. Verstopfter Schalldämpfer	1. Füllen Sie fehlenden Kraftstoff nach und kontrollieren Sie alle Schläuche auf Undichtigkeiten 2. Filter reinigen oder tauschen 3. Kundenservice kontaktieren.
Die Mulde/Pritsche lässt sich nicht mehr heben/senken	1. Hydraulikleckage 2. Beschädigtes Ventil 3. Undichter Hydraulikzylinder	1. Füllen Sie fehlendes Hydrauliköl auf und kontrollieren Sie alle Verbindungen und Schläuche. 2. Kundenservice kontaktieren. 3. Kundenservice kontaktieren.



Wenn Ihr Problem nicht beschrieben wird, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

ACHTUNG! Die PowerPac Baumaschinen GmbH lehnt jede Haftung ab, wenn die Maschine nicht wie in diesem Handbuch beschrieben gewartet und / oder nicht mit Originalersatzteilen repariert wurde.



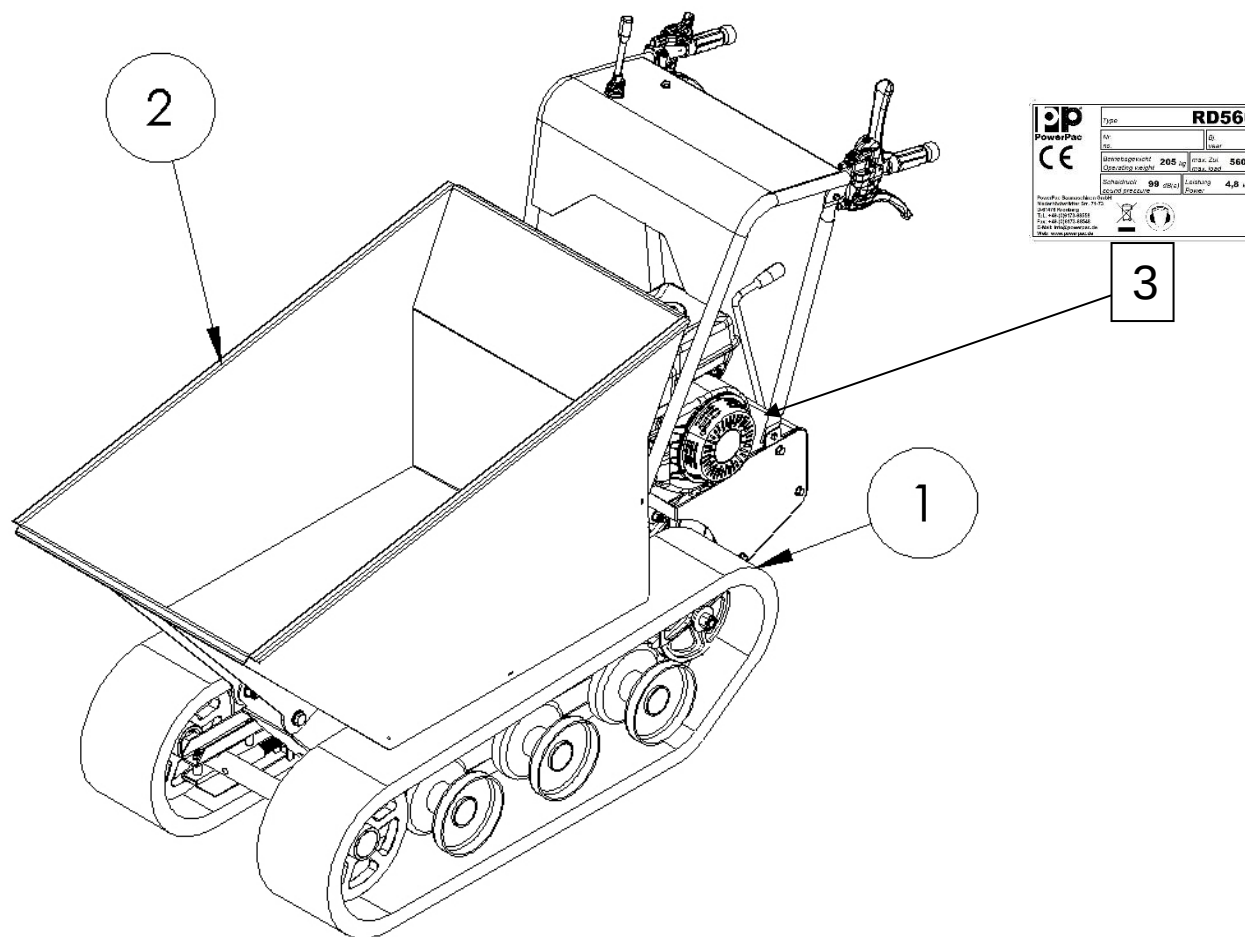
Bemerkungen



[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Ersatzteilliste

Gummiketten



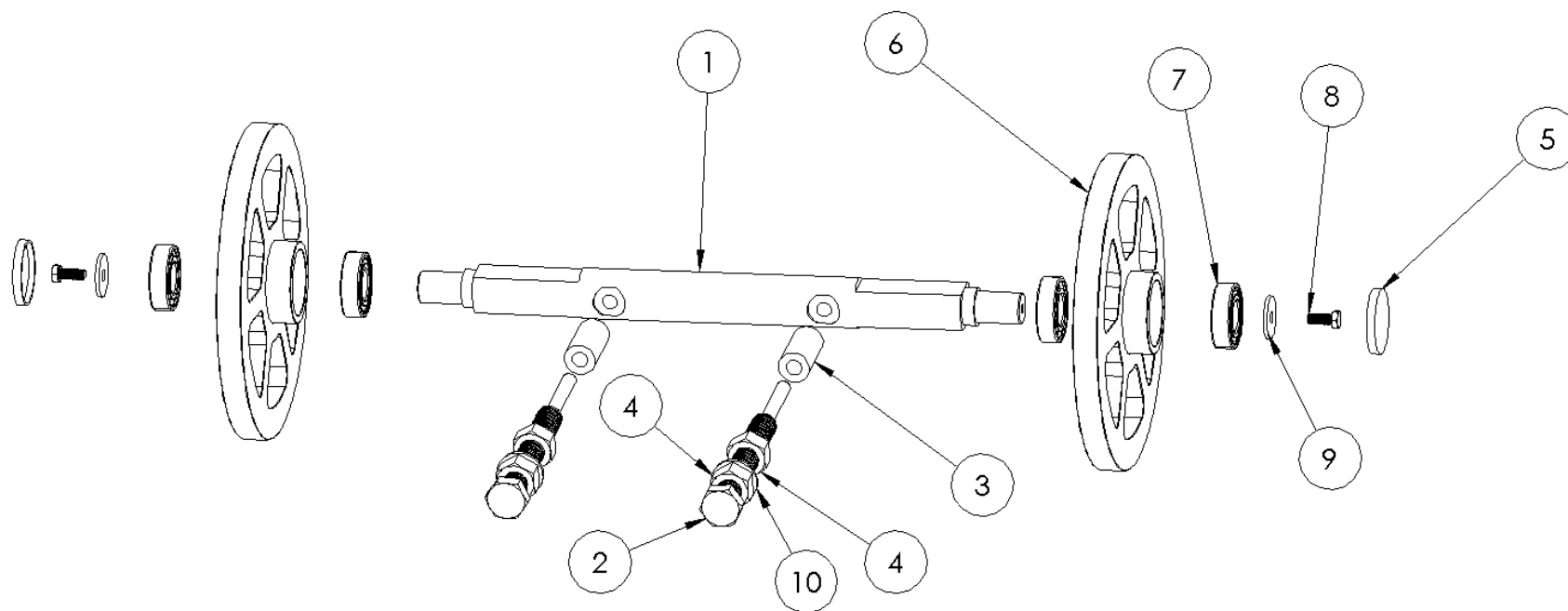
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	2	Gummiketten	RD1-C46	
2	1	Mulde	RD1-009	
3	1	Typenschild		

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Kettenspanner



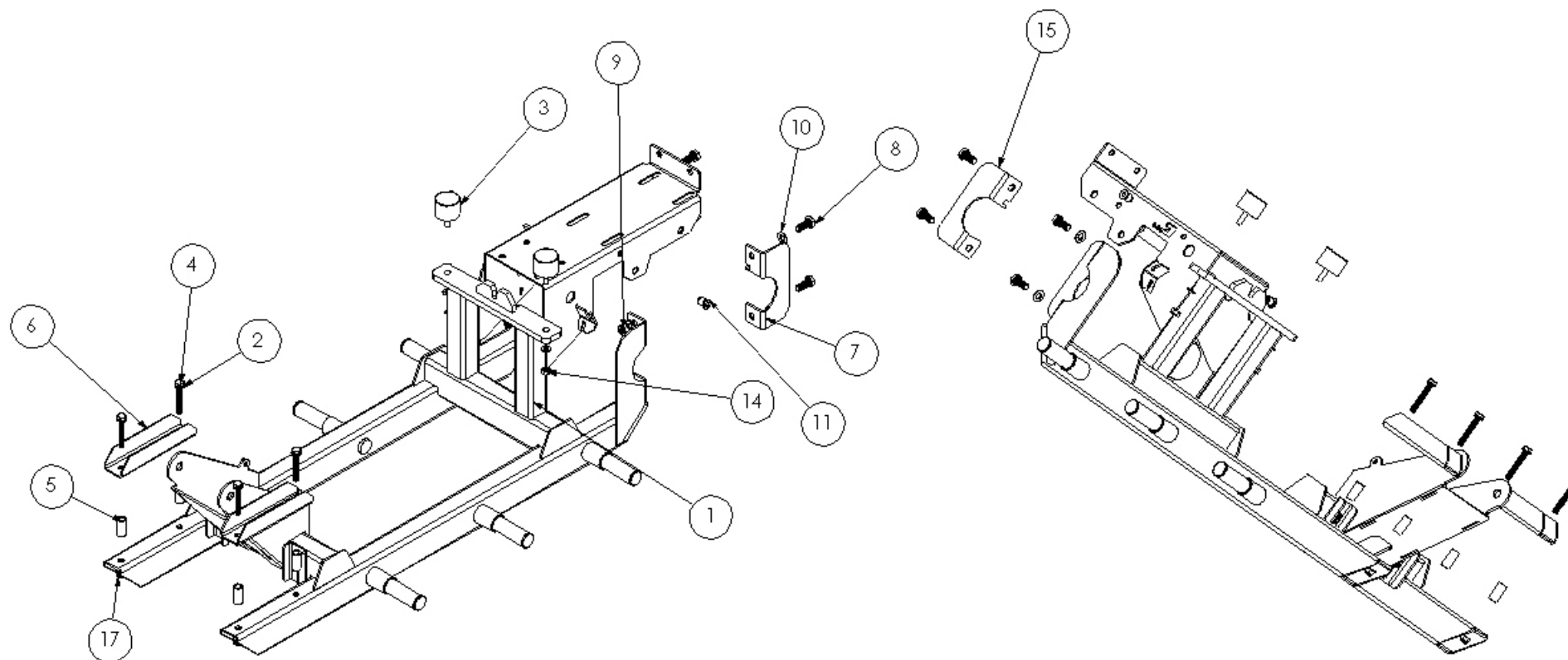
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Kettenspanner	RD1-001-001	
2	2	Sechskantschraube	RD1-001-002	
3	2	Spannfeder	RD1-C01	
4	4	Mutter	RD1-C02	
5	2	Schutzkappe	RD1-C03	
6	2	Kettenführungsrad	RD1-001-006	
7	4	Kugellager	RD1-C04	
8	2	Sechskantschraube	RD1-C05	
9	2	Unterlegscheibe	RD1-001-009	
10	2	Unterlegscheibe	RD1-C47	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Rahmen



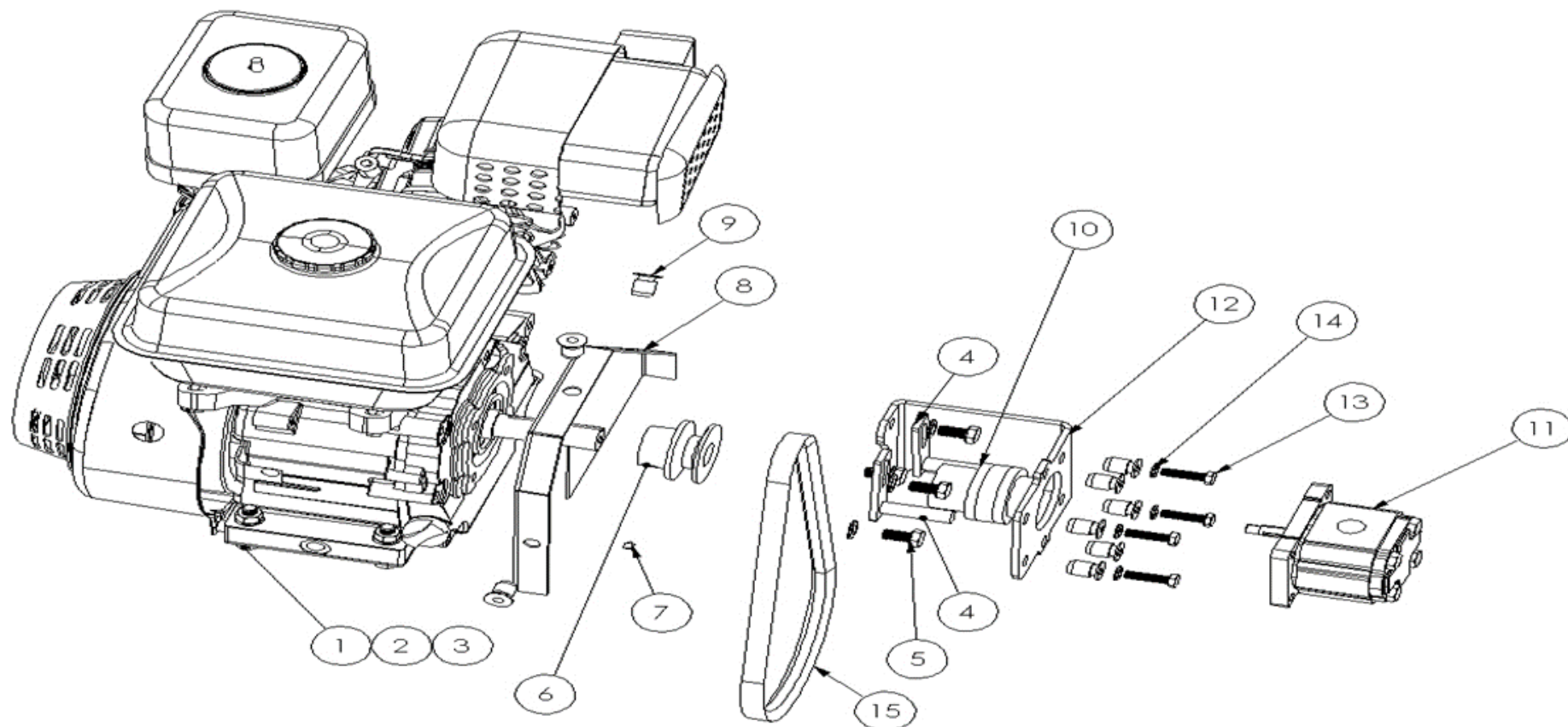
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Chassis	RD1-002	
2	8	Unterlegscheibe	RD1-C10	
3	2	Gummipuffer	RD1-C13	
4	4	Sechskantschraube	RD1-C09	
5	4	Distanzstück Kettenspanner	RD1-002-009	
6	2	Kettenspannerhalterung	RD1-002-010	
7	1	Gegenstück linke Getriebehalterung	RD1-002-012	
8	4	Sechskantschraube	RD1-C06	
9	4	Mutter	RD1-C07	
10	8	Unterlegscheibe	RD1-C08	
11	2	Gewindeeinsatz	RD1-C12	
14	4	Mutter	RD1-C11	
15	1	Gegenstück rechte Getriebehalterung	RD1-002-027	
17	4	Mutter selbstsichernd	RD1-C111	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Riementrieb / Hydraulikpumpe



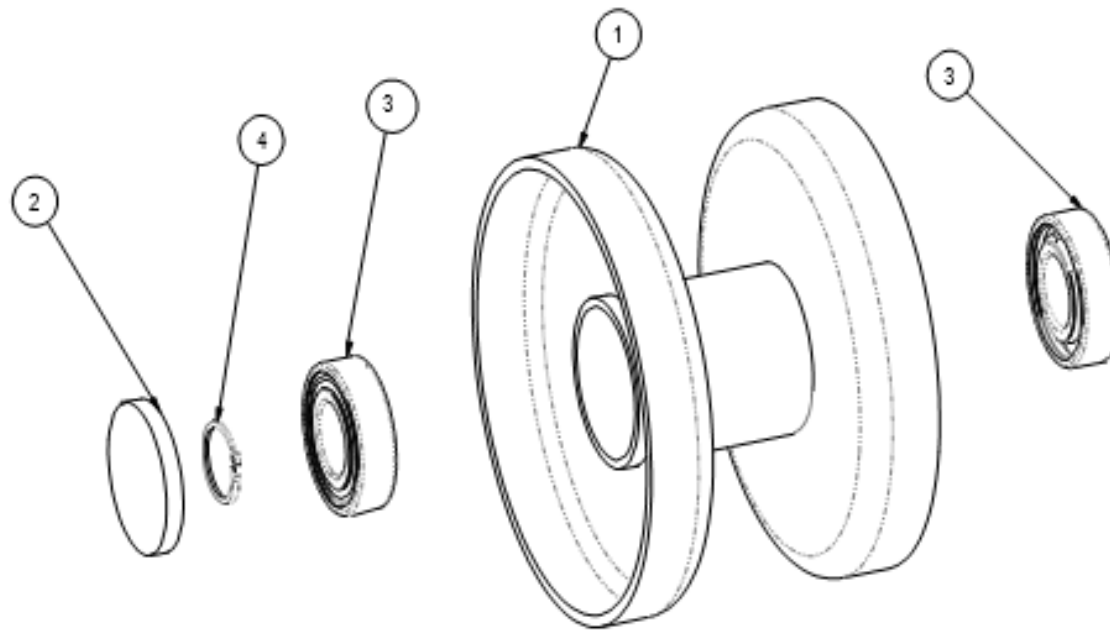
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	4	Sechskantschraube	RD1-C14	
2	4	Mutter	RD1-C11	
3	12	Unterlegscheibe	RD1-C10	
4	2	Riemenführung	RD1-003-004	
5	4	Sechskantschraube	RD1-C15	
6	1	Riemenscheibe Motor	RD1-C48	
7	1	Madenschraube	RD1-C16	
8	1	Keilriemenabdeckung innen	RD1-003-008	
9	9	Gewindeeinsatz	RD1-C12	
10	1	Klauenkupplung		
11	1	Hydraulikpumpe		
12	1	Halteblech Hydraulikpumpe	RD1-003-012	
13	4	Sechskantschraube	RD1-C34	
14	4	Unterlegscheibe	RD1-C39	
15	1	Keilriemen	RD1-C45	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Laufrollen



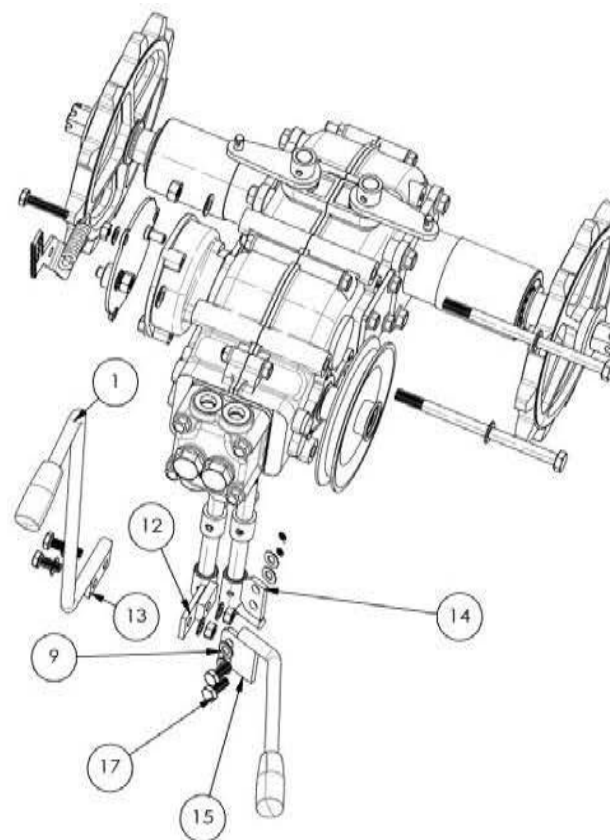
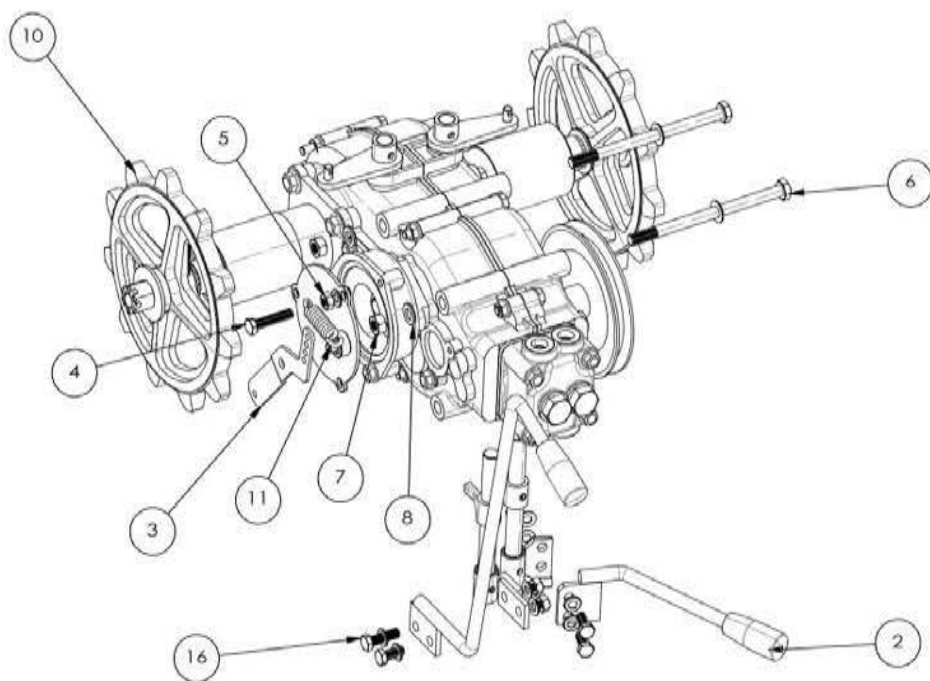
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Laufrolle	RD1-C50	
2	1	Schutzkappe	RD1-C03	
3	2	Kugellager	RD1-C04	
4	1	Sicherungsring	RD1-C49	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Hinterachse



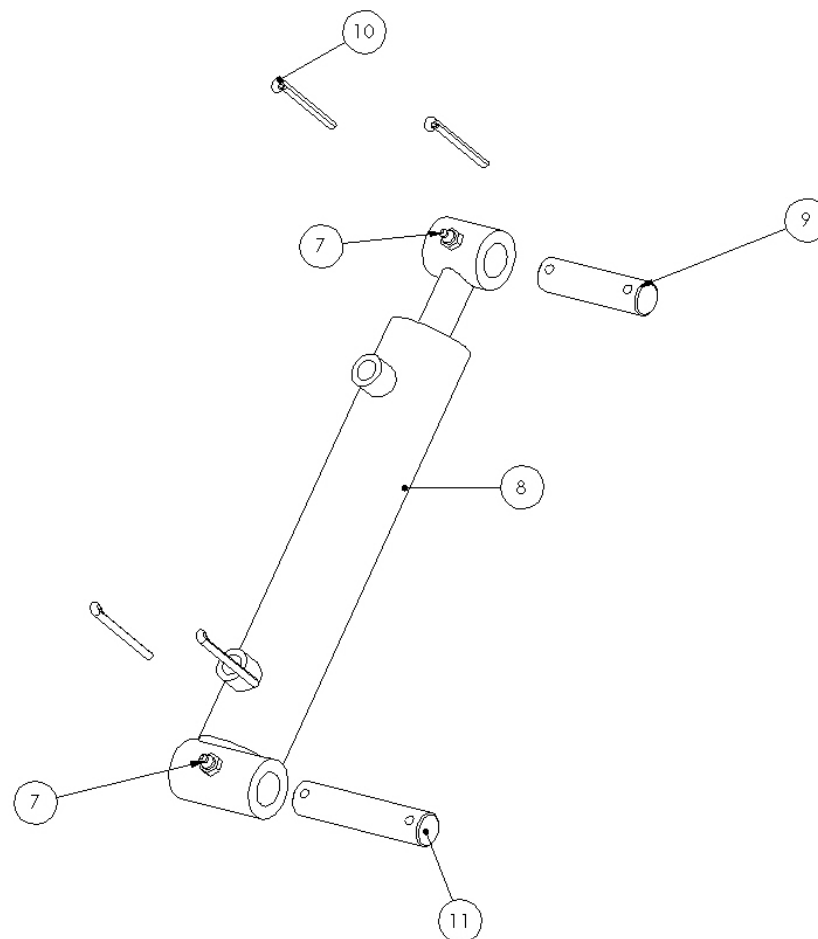
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Getriebschalthebel 1	RD1-007-001	
2	1	Getriebschalthebel 2	RD1-007-002	
3	1	Bremshebel	RD1-007-003	
4	1	Sechskantschraube	RD1-C14	
5	5	Mutter	RD1-C11	
6	2	Sechskantschraube	RD1-C17	
7	2	Mutter	RD1-C07	
8	4	Unterlegscheibe	RD1-C08	
9	9	Unterlegscheibe	RD1-C10	
10	2	Antriebsrad	RD1-C47	
11	1	Zugfeder	RD1-C01.1	
12	1	Halteblech	RD1-007-012	
13	1	Halteblech	RD1-007-013	
14	1	Halteblech	RD1-007-014	
15	1	Halteblech	RD1-007-015	
16	1	Sechskantschraube	RD1-C51	
17	3	Sechskantschraube	RD1-C5	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Hubzylinder



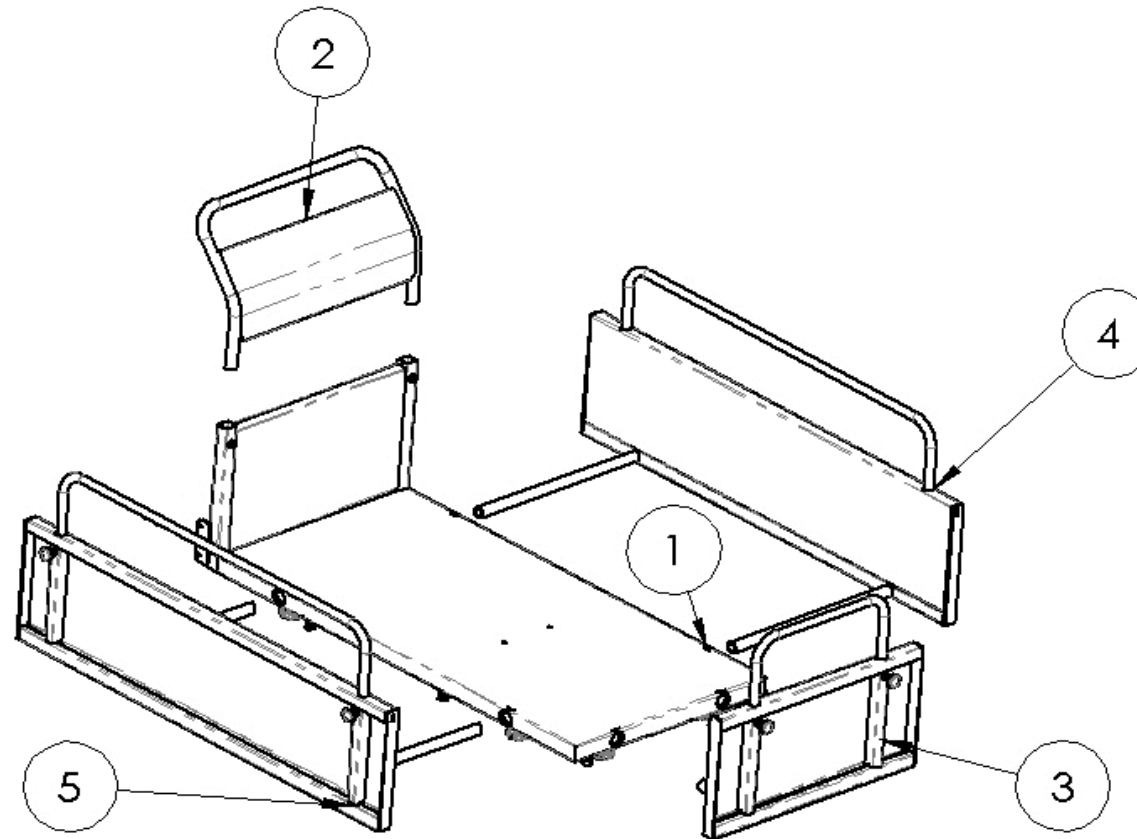
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
7	2	Schmiernippel	RD1-C20	
8	1	Hydraulikzylinder	RD1-09	
9	1	Lager Hydraulikzylinder	RD1-014-003	
10	4	Sicherungssplint	RD1-C22	
11	1	Lager Hydraulikzylinder	RD1-014-005	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Pritsche



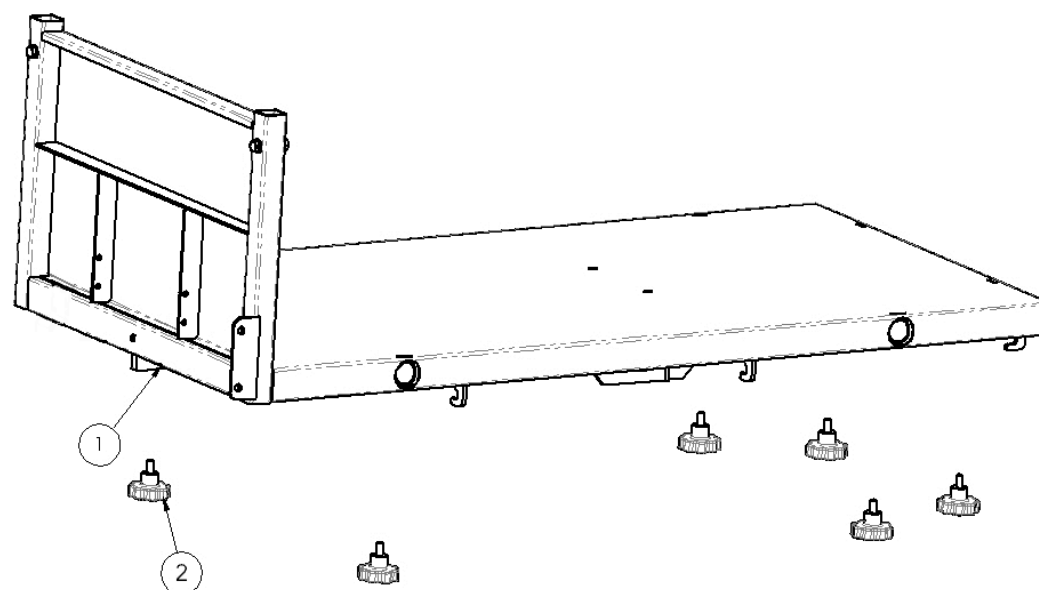
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Zentrale Bodengruppe	RD1-560-009-001	
2	1	Rückseitige Pritschenwand	RD1-560-009-002	
3	1	Vordere Seitengruppe	RD1-560-009-003	
4	1	Linke Seitengruppe	RD1-560-009-004	
5	1	Rechte Seitengruppe	RD1-560-009-005	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Zentrale Bodengruppe



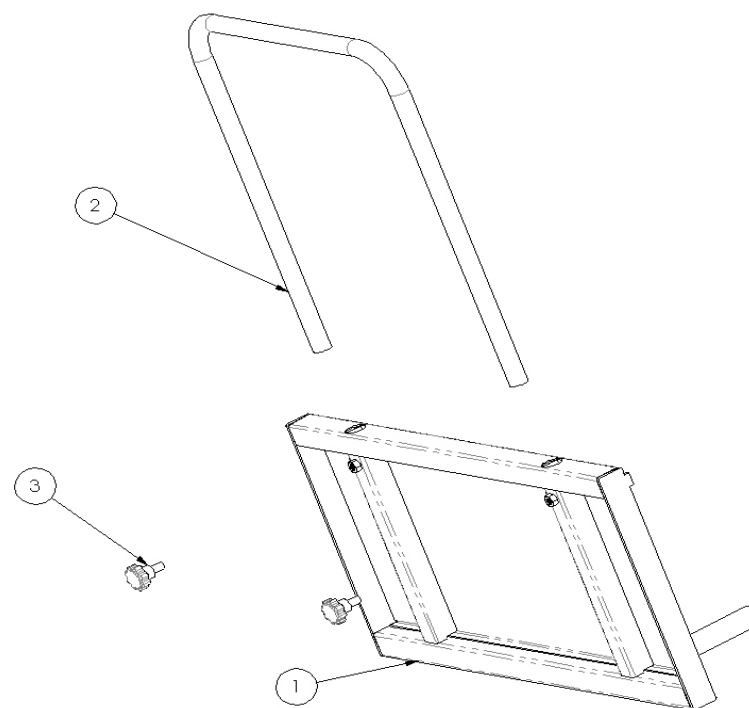
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Plattform	RD1-560-009-001	
2	6	Sterngriffschraube	RD1-C27-2	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Vordere Seitengruppe



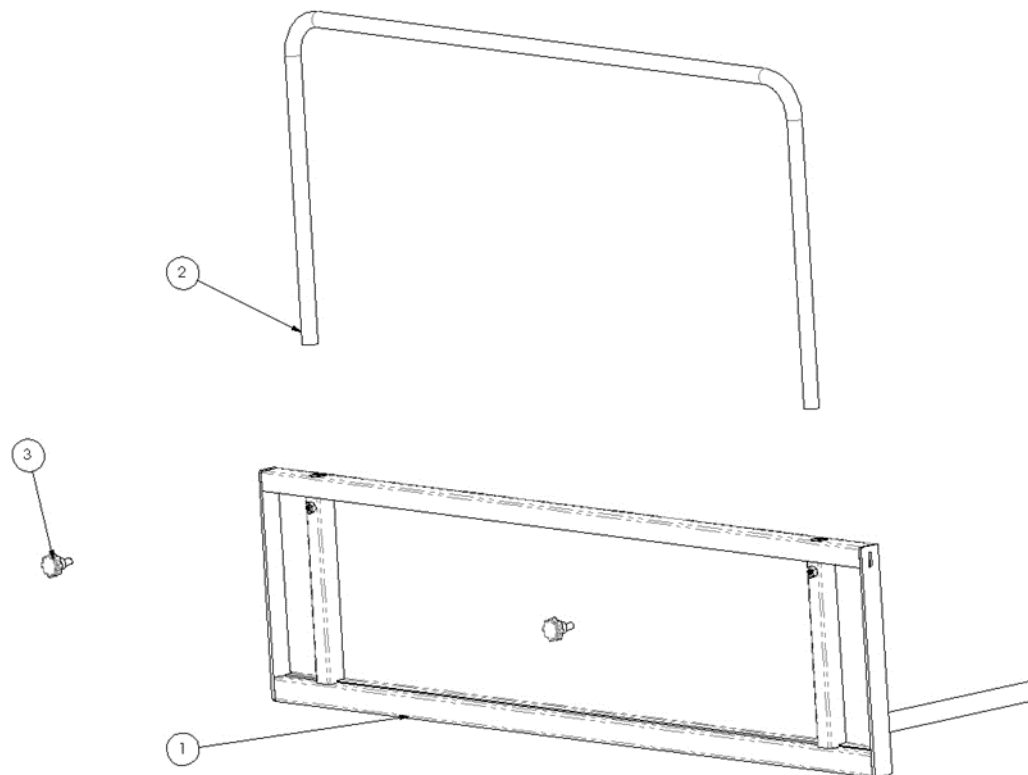
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Vordere Seitenplatte	RD1-560-009-003	
2	1	Bordwanderhöhung vorne	RD1-560-009-003-005	
3	2	Sterngriffschraube	RD1-C27-1	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Linke Seitengruppe



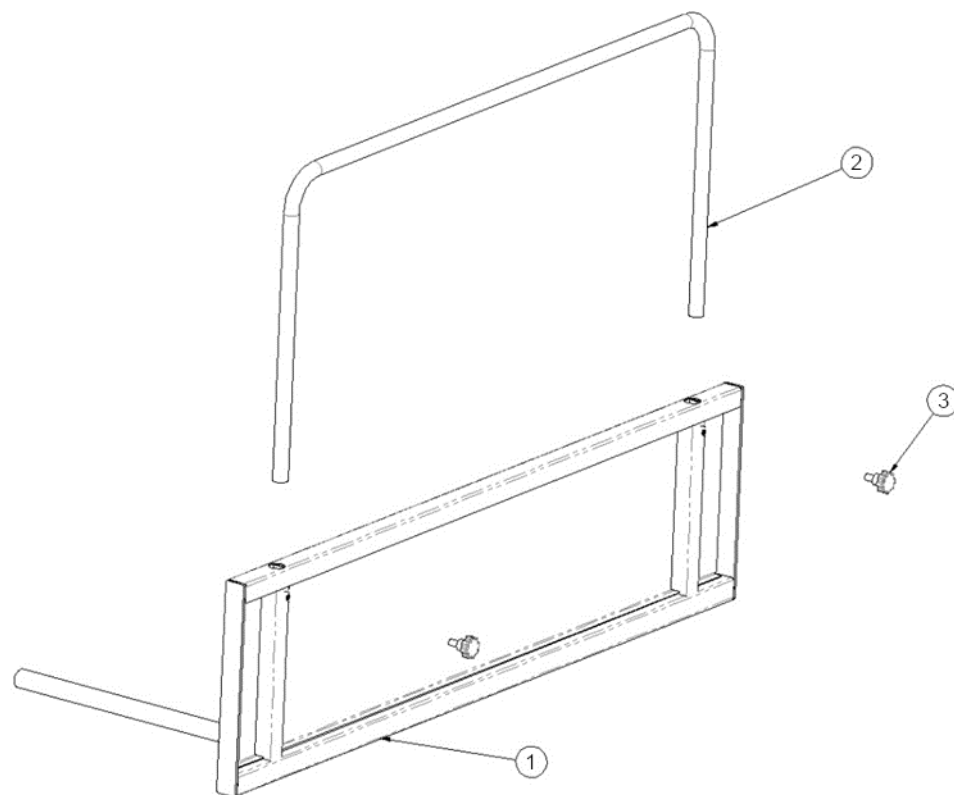
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Linkes Seitenteil	RD1-560-009-005	
2	1	Bordwanderhöhung	RD1-560-009-004-005	
3	2	Sterngriffschraube	RD1-C27-1	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Rechte Seitengruppe



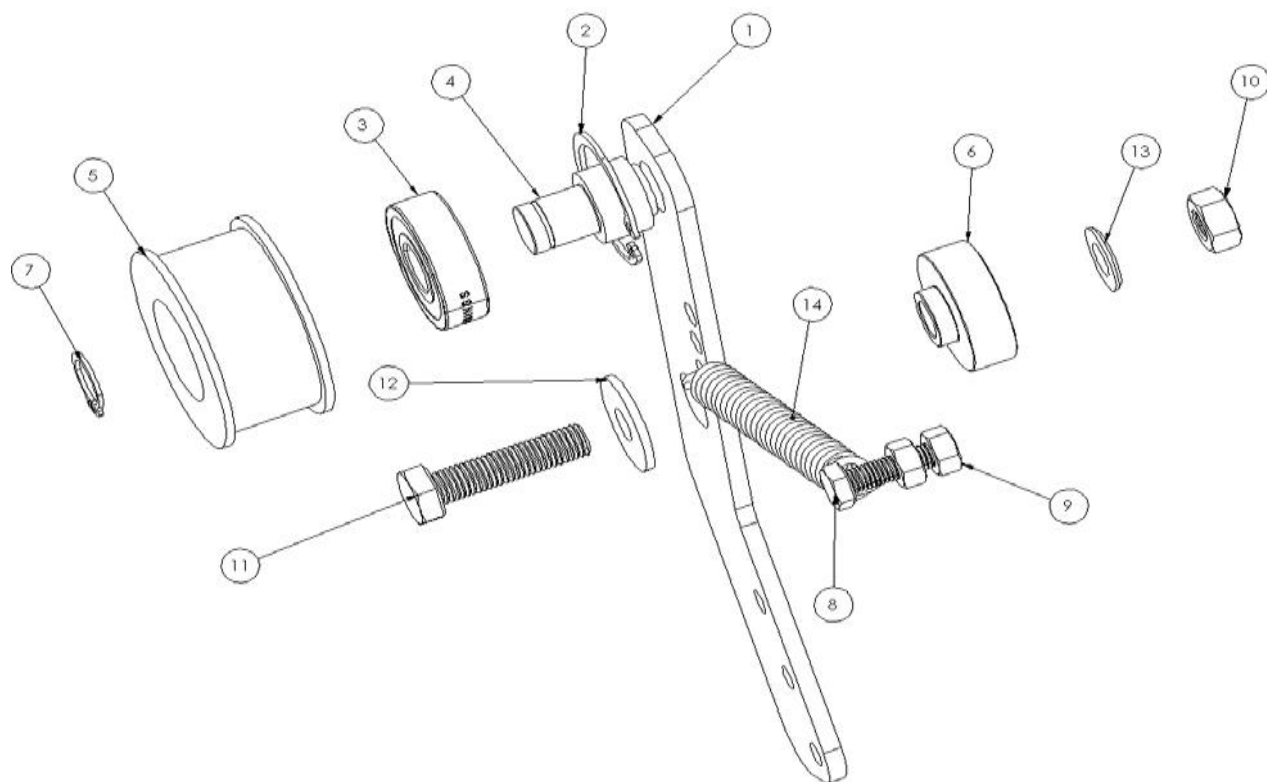
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Rechtes Seitenteil	RD1-560-009-004	
2	1	Bordwanderhöhung rechts	RD1-560-009-004-005	
3	2	Sterngriffschraube	RD1-C27-1	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Spannrolle



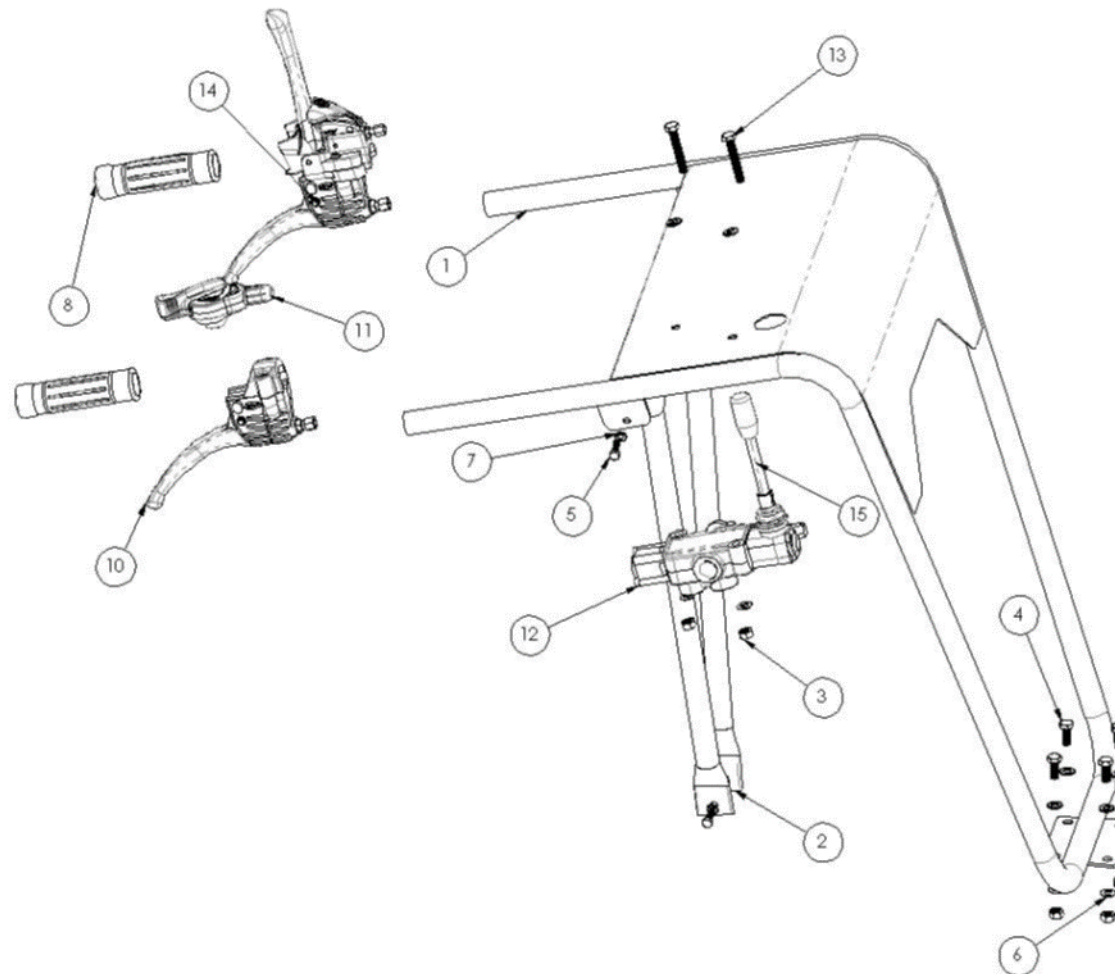
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Grundplatte - Riemenspanner	RD1-010-001	
2	1	Sicherungsring	RD1-C30	
3	1	Kugellager	RD1-C31	
4	1	Achse - Riemenspanner	RD1-010-004	
5	1	Riemenandruckrolle	RD1-010-005	
6	1	Zentrierungsbuchse	RD1-010-006	
7	1	Sicherungsring	RD1-C32	
8	1	Sechskantschraube	RD1-C34	
9	2	Mutter	RD1-C35	
10	1	Mutter	RD1-C11	
11	1	Sechskantschraube	RD1-C54	
12	1	Unterlegscheibe	RD1-C24	
13	1	Unterlegscheibe	RD1-C10	
14	1	Zugfeder	RD1-C1.2	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Griffrohr



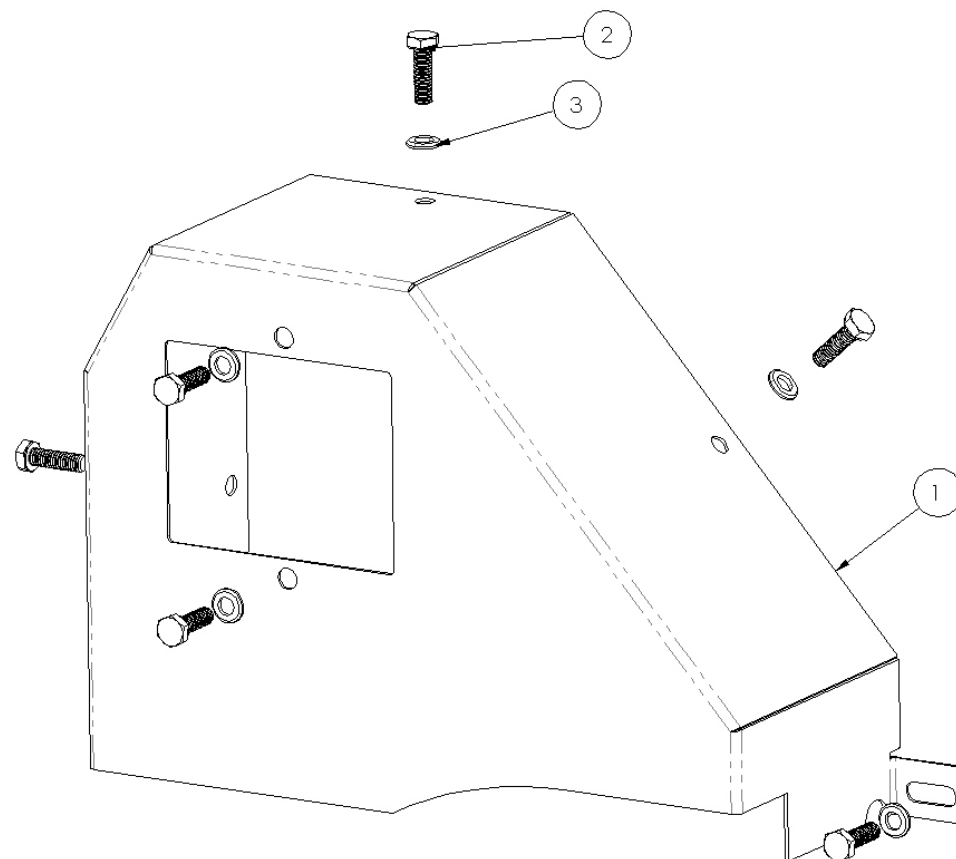
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Lenker	RD1-560-011-001	
2	2	Lenkerabstützung	RD1-560-011-002	
3	6	Mutter	RD1-C05	
4	4	Sechskantschraube	RD1-C38	
5	4	Sechskantschraube	RD1-C10	
6	12	Unterlegscheibe	RD1-C39	
7	8	Unterlegscheibe	RD1-C10	
8	2	Gummigriff	RD1-C29	
9	4	Mutter	RD1-C35	
10	1	Lenkhebel	RD1-C28	
11	1	Gashebel	RD1-C37	
12	1	Ventilblock		
13	2	Sechskantschraube	RD1-C57	
14	1	Lenk – und Bremsenhebel	RD1-C36	
15	1	Steuerhebel - Hydraulik	RD1-C100	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Riemenabdeckung



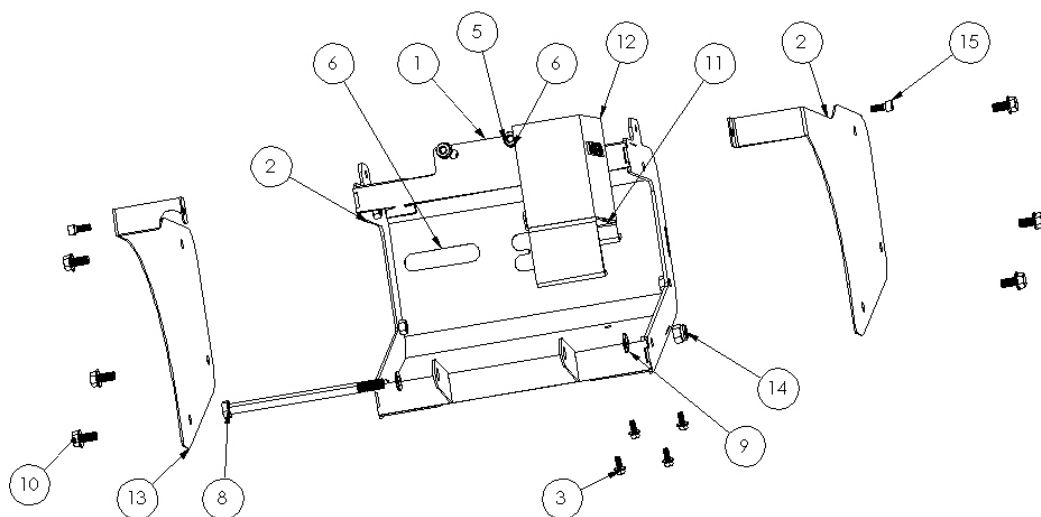
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Riemenabdeckung	RD1-012-001	
2	4	Sechskantschraube	RD1-C38	
3	4	Unterlegscheibe	RD1-C39	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Obere Querstütze



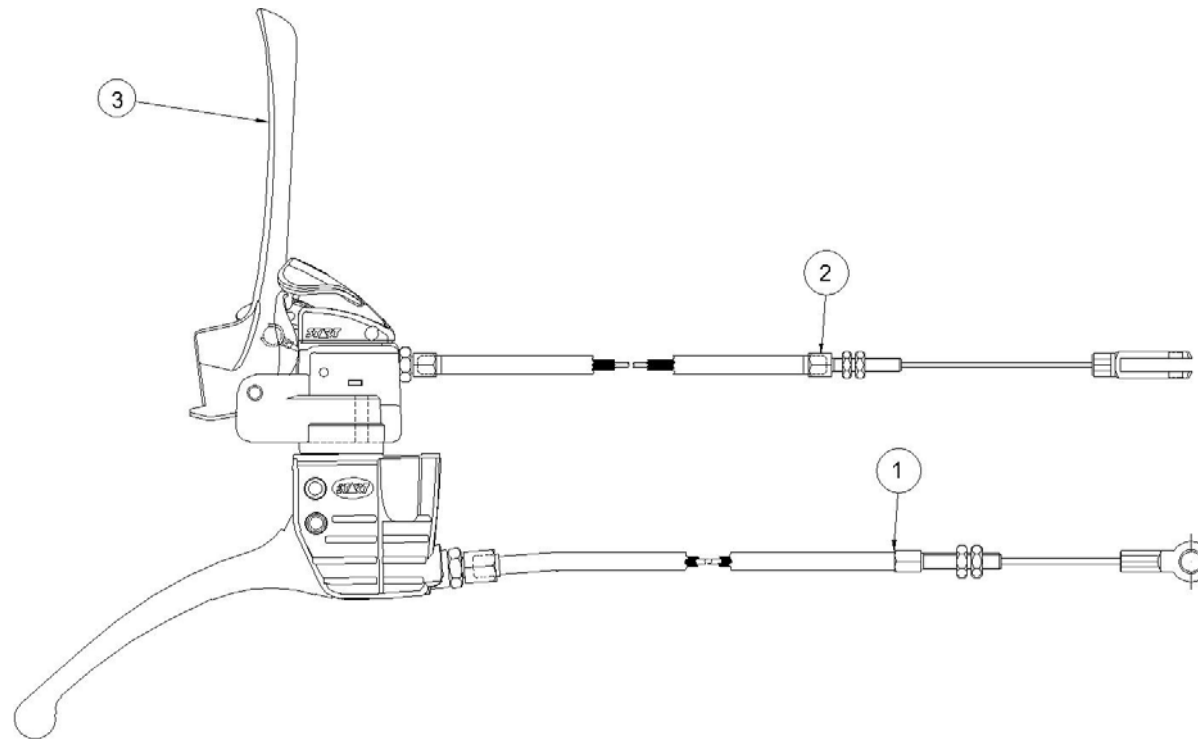
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Obere Querstütze	RD1-013-001	
2	1	Linke Seitenabdeckung	RD1-013-004	
3	4	Sechskantschraube mit Flansch	RD1-C40	
4	4	Gewindeeinsatz		
5	8	Mutter	RD1-C11	
6	4	Unterlegscheibe	RD1-C10	
7	2	Sechskantschraube		
8	1	Sechskantschraube mit Schaft	RD1-C17	
9	2	Unterlegscheibe	RD1-C8	
10	6	Sechskantschraube mit Flansch	RD1-C55	
11	1	Batteriehalterung	RD1-013-015	
12	1	Starterbatterie	RD1-C110	
13	1	Rechte Seitenabdeckung	RD1-013-017	
14	1	Mutter selbstsichernd	RD1-C53	
15	2	Schraube mit Innensechskant	RD1-C112	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Kupplungshebel



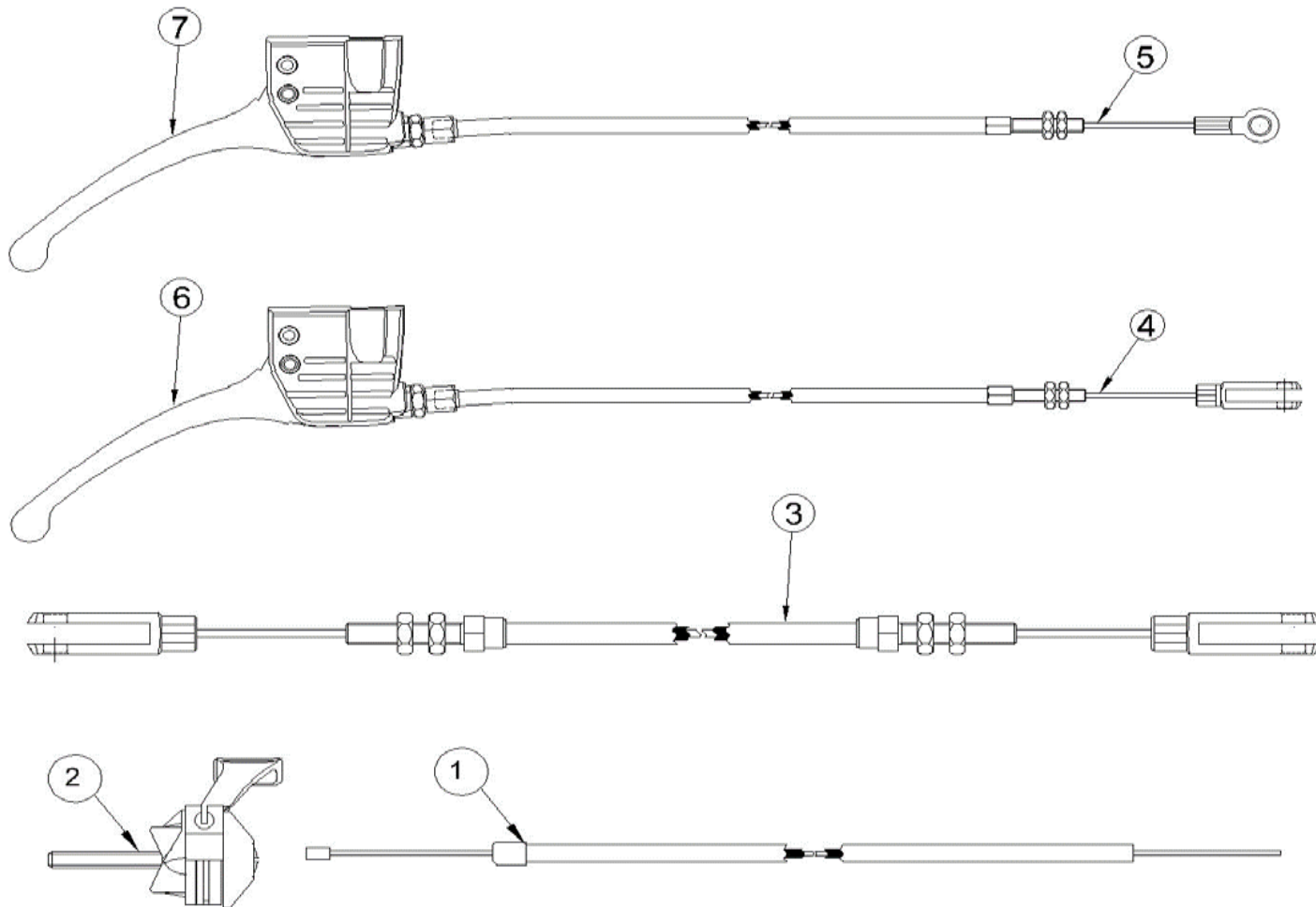
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Bowdenzug linker Lenkhebel	RD1-C60	
2	1	Bowdenzug Getriebebremse	RD1-C61	
3	1	Hebel Getriebebremse / Lenkhebel	RD1-C36	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Steuerhebel (rechts und links)



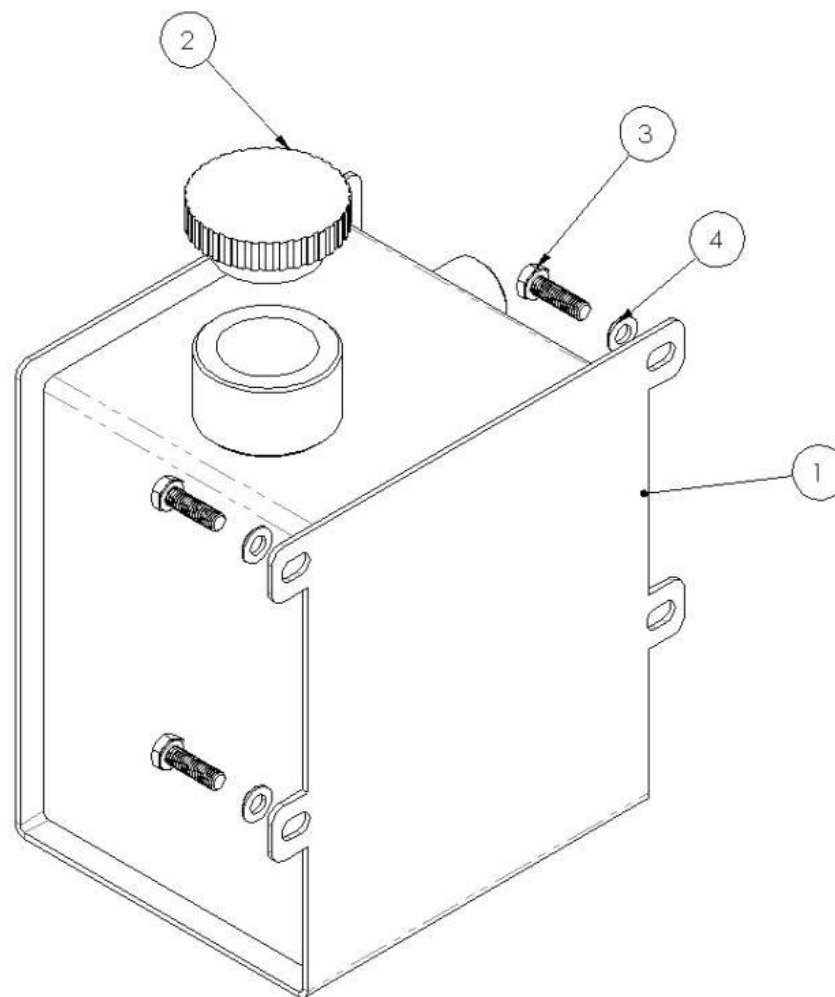
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Bowdenzug Gashebel	RD1-C57	
2	1	Gashebel	RD1-C37	
3	1	Bowdenzug Getriebepbremse	RD1-C136	
5	1	Bowdenzug rechter Lenkhebel	RD1-C59	
6	1	Rechter Lenkhebel	RD1-C28	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Hydrauliktank



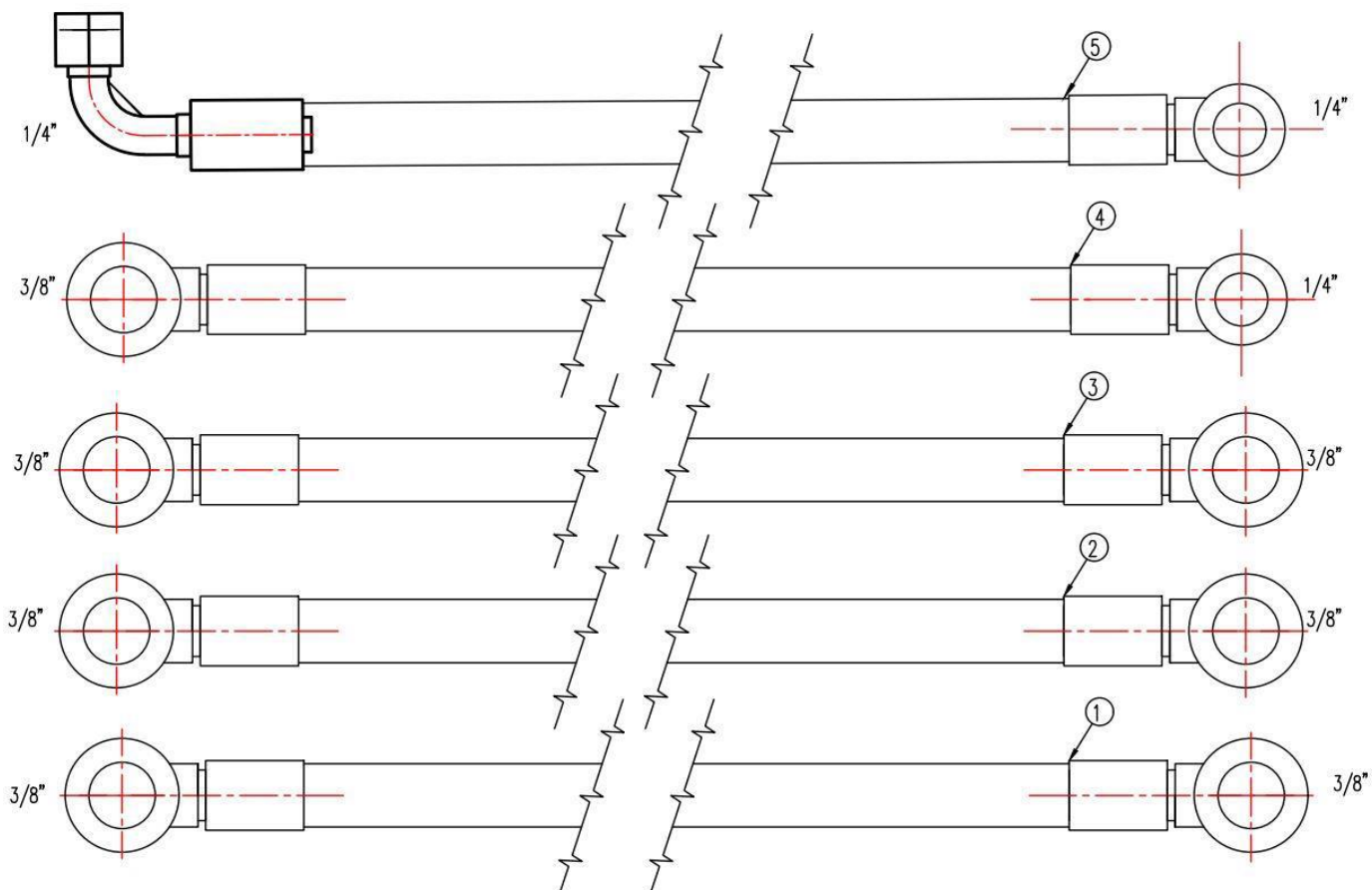
[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Öl-Tank	RD1-015	
2	1	Verschlusskappe		
3	4	Sechskantschraube	RD1-C38	
4	4	Unterlegscheibe	RD1-C39	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]

Hydraulikschläuche



[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]



Pos.	Anz.	Beschreibung	Art. Nr.	Notiz
1	1	Hydraulikschlauch	RD1-C63	
2	1	Hydraulikschlauch	RD1-C64	
3	1	Hydraulikschlauch	RD1-C65	
4	1	Hydraulikschlauch	RD1-C66	
5	1	Hydraulikschlauch	RD1-C67	

[Die Explosionszeichnungen dienen der Erläuterung; die Teile können ggf. von der Abbildung etwas abweichen.]